



Anhang 4 Ergebnisbericht Eggermühlen

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG
FÜR DIE SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK
ENDBERICHT MÄRZ 2026

Foto © SG Bersenbrück



**Samtgemeinde
Bersenbrück**



**Gemeinde
Eggermühlen**

Förderprojekt

Die „Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Samtgemeinde Bersenbrück“ ist im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) bezuschusst.

Förderkennzeichen: 67K28954

Laufzeit: 01.11.2024 – 31.03.2026

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektpartner

Dieses Projekt wurde unter Zusammenarbeit der Samtgemeinde Bersenbrück und der energielenker projects GmbH durchgeführt.

Auftraggeber

Samtgemeinde Bersenbrück
Rathaus Lindenstr. 2
49593 Bersenbrück
Tel.: +49 5439 962-247
Ansprechpartnerin:
Frau Tanja Kalmlage

Auftragnehmer

energielenker projects GmbH
Hüttruper Heide 90
48268 Greven
Ansprechpartner:
Herr Henrik Rabe



Lesehinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Bericht bei Personenbezeichnungen in der Regel die maskuline Form verwendet. Diese schließt jedoch gleichermaßen die feminine Form mit ein. Die Leserinnen und Leser werden dafür um Verständnis gebeten.

Inhaltsverzeichnis

1.	Bestandsanalyse	1
1.1	Überwiegende Gebäudenutzung	1
1.2	Überwiegende Baualtersklasse	2
1.3	Absoluter Wärmebedarf	3
1.4	Wärmedichte	4
1.5	Wärmeliniendichte	5
1.6	Überwiegender Energieträger	6
1.7	Wärmeinfrastruktur	7
1.7.1	Gasnetz	7
1.7.2	Wärmenetze	8
2.	Potenzialanalyse	9
2.1	Geothermie	9
2.1.1	Oberflächennahe Geothermie	10
2.2	Abwärme	11
2.2.1	Abwasserwärmenutzung	12
2.3	Solarthermie	13
2.4	Stromerzeugungstechnologien für die Wärmewende	14
2.4.1	Photovoltaik	15
2.4.2	Windenergie	16
3.	Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete, Szenarien und Entwicklungspfade	17
3.1	Gebietseinteilung	17
3.2	Eignung für die Versorgung durch ein Wärmenetz	18
3.3	Eignung für die Versorgung mit Wasserstoff	19
3.4	Eignung für dezentrale Versorgung	20
3.5	Gebietsausweisung	21
3.6	Gebiete mit erhöhtem Sanierungspotenzial	22
4.	Anhang	23
	Teilgebietssteckbriefe	23

1. Bestandsanalyse

1.1 Überwiegende Gebäudenutzung

1.2 Überwiegende Baualtersklasse

1.3 Absoluter Wärmebedarf

1.4 Wärmedichte

1.5 Wärmeliniendichte

1.6 Überwiegender Energieträger

1.7 Wärmeinfrastruktur

1.7.1 Gasnetz

1.7.2 Wärmenetze

2. Potenzialanalyse

2.1 Geothermie

2.1.1 Oberflächennahe Geothermie

2.2 Abwärme

2.2.1 Abwasserwärmenutzung

2.3 Solarthermie

2.4 Stromerzeugungstechnologien für die Wärmewende

2.4.1 Photovoltaik

2.4.2 Windenergie

3. Voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete, Szenarien und Entwicklungspfade

3.1 Gebietseinteilung

3.2 Eignung für die Versorgung durch ein Wärmenetz

3.3 Eignung für die Versorgung mit Wasserstoff

3.4 Eignung für dezentrale Versorgung

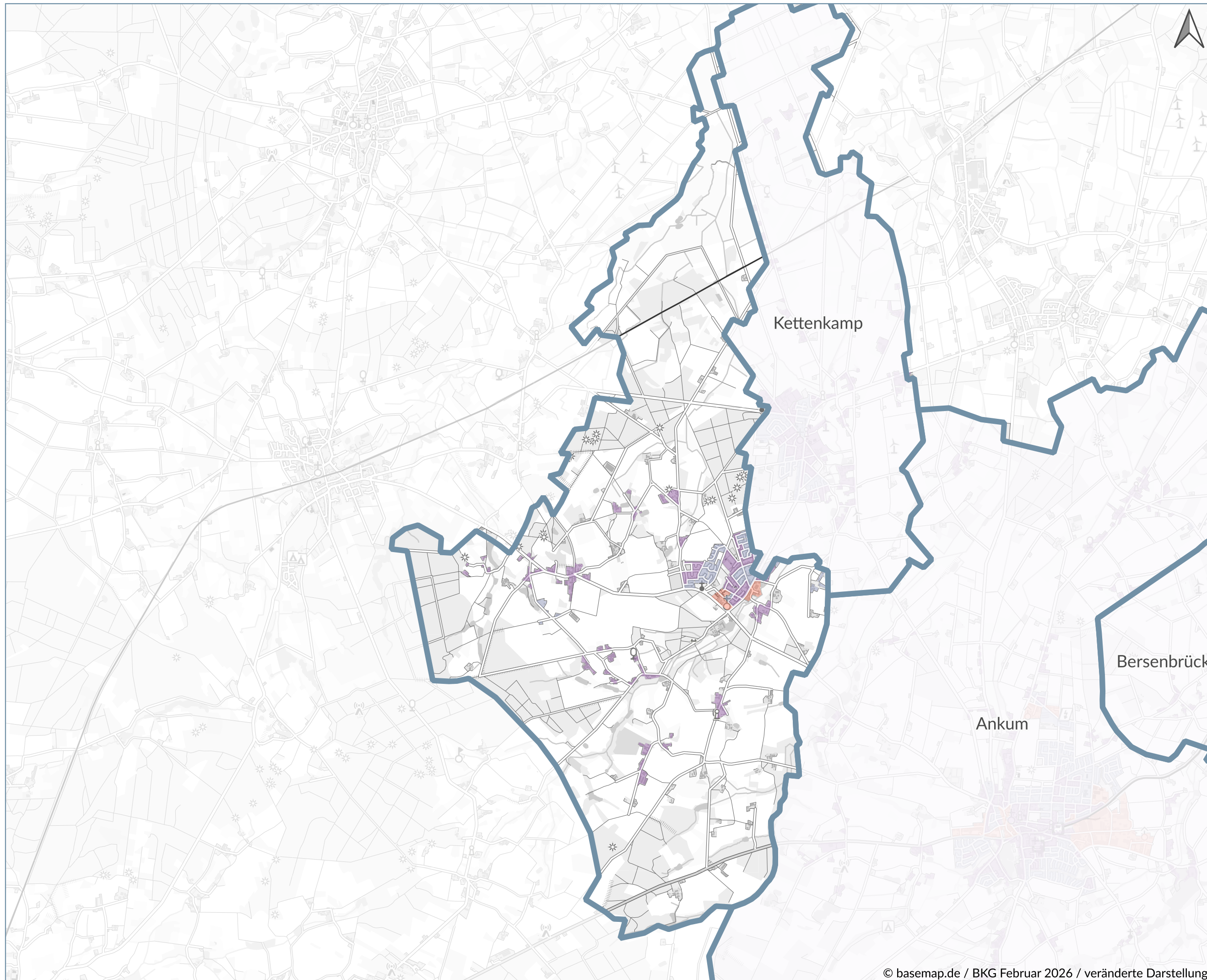
3.5 Gebietsausweisung

3.6 Gebiete mit erhöhtem Sanierungspotenzial

4. Anhang

Teilgebietssteckbriefe

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - überw. Gebäudenutzung



LEGENDE

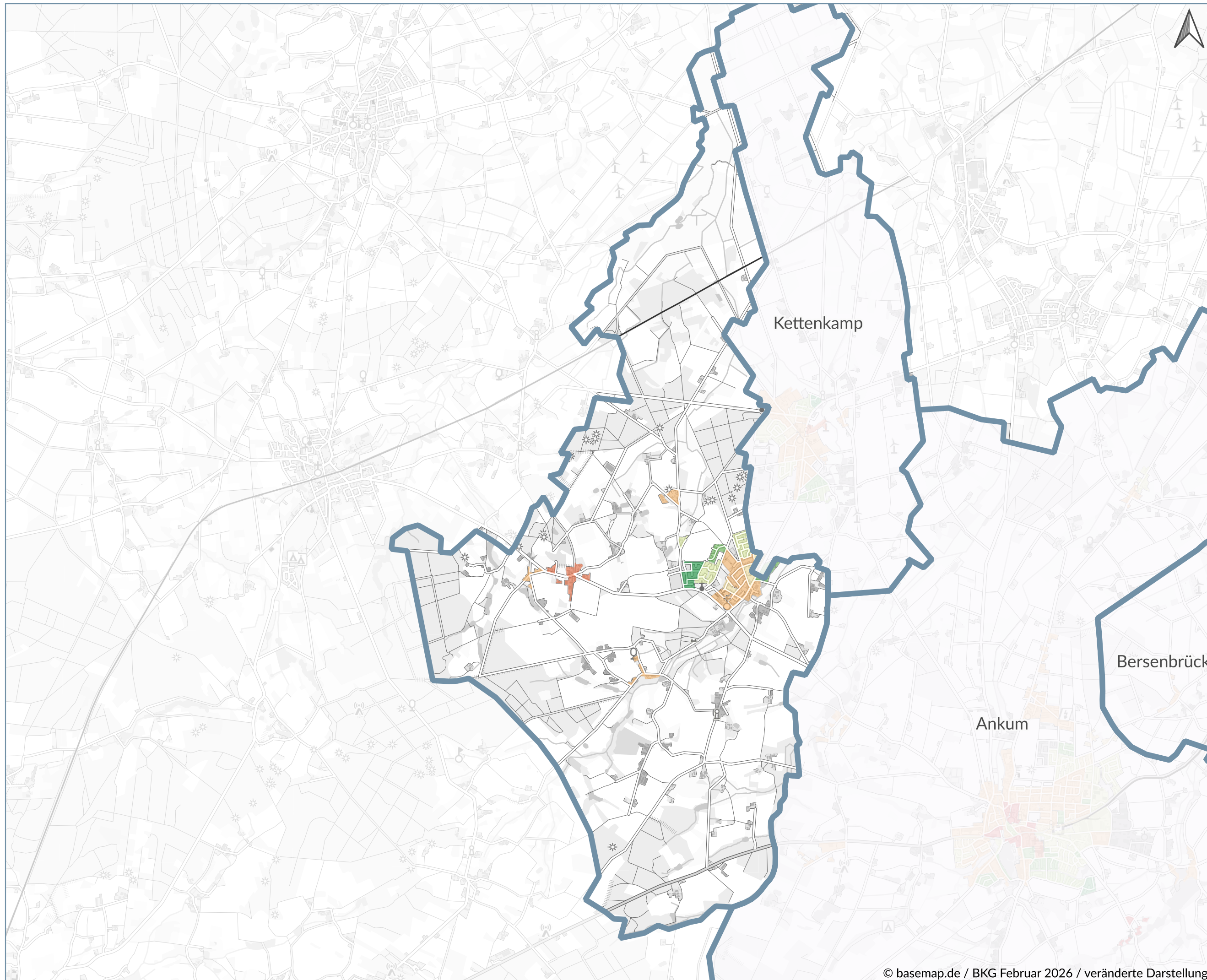
- Gemeindegrenze
- überw. Gebäudenutzung
 - Einfamilienhaus
 - Mehrfamilienhaus
 - Gewerbe, Handel, Dienstleistung
 - Industrie
 - k.A.

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse - überw.
Gebäudenutzung
0 0,5 1 1,5 km



Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI;
Westnetz GmbH; Kehrbücher d.
Schornsteinfeger, Wärmeversorger

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - überw. Baualtersklasse



LEGENDE

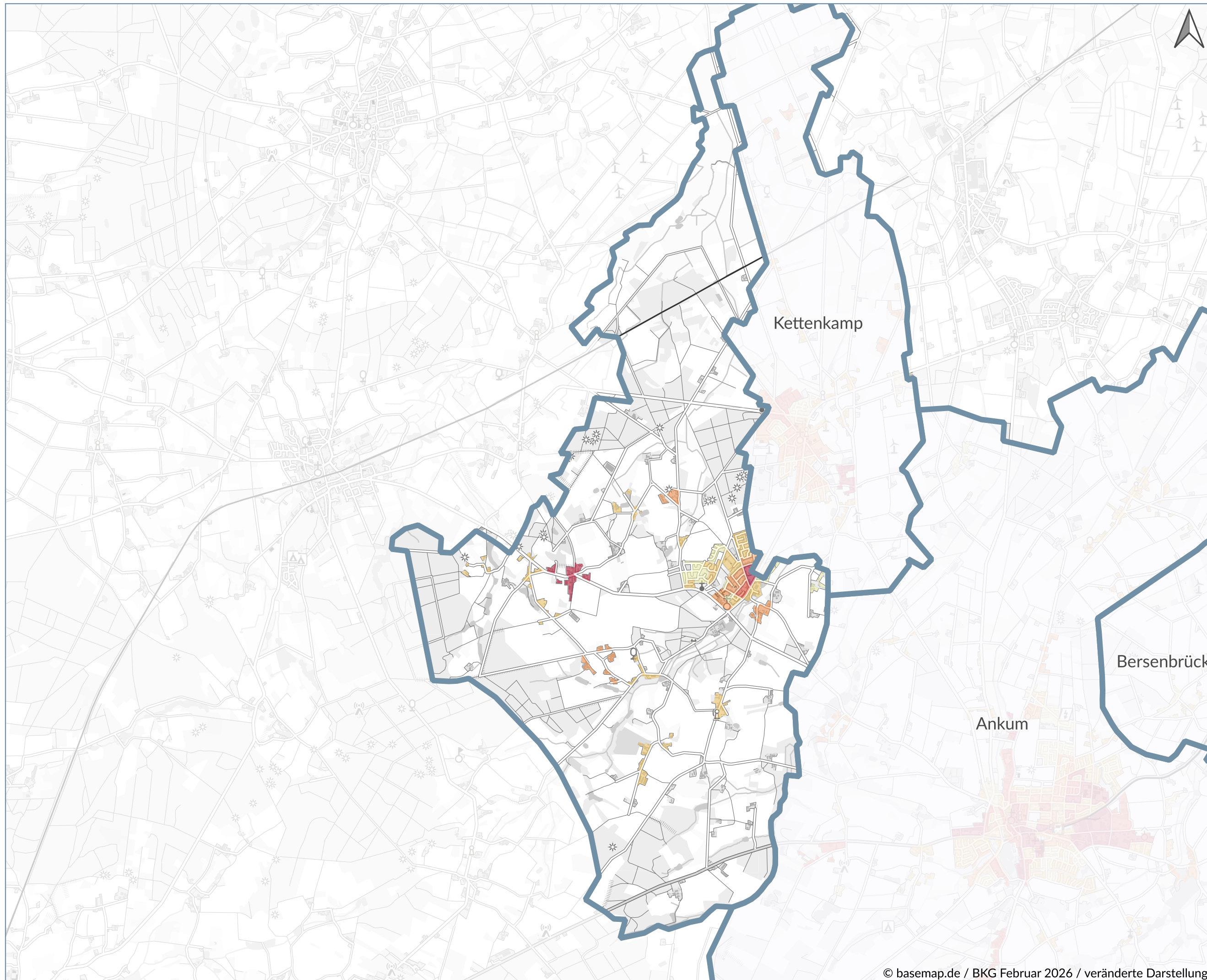
- Gemeindegrenze
- überw. Baualtersklasse
 - vor 1919
 - 1919 bis 1948
 - 1949 bis 1978
 - 1979 bis 1990
 - 1991 bis 2000
 - 2001 bis 2010
 - 2011 bis 2019
 - 2020 und später
 - k.A.

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse - überw.
Baualtersklasse
0 0,5 1 1,5 km



Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI,
Zensus 2022

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - Wärmebedarf absolut



LEGENDE

 Gemeindegrenze

Wärmebedarf absolut
[MWh/a]

-  < 200
-  200 < 400
-  400 < 600
-  600 < 800
-  > 800

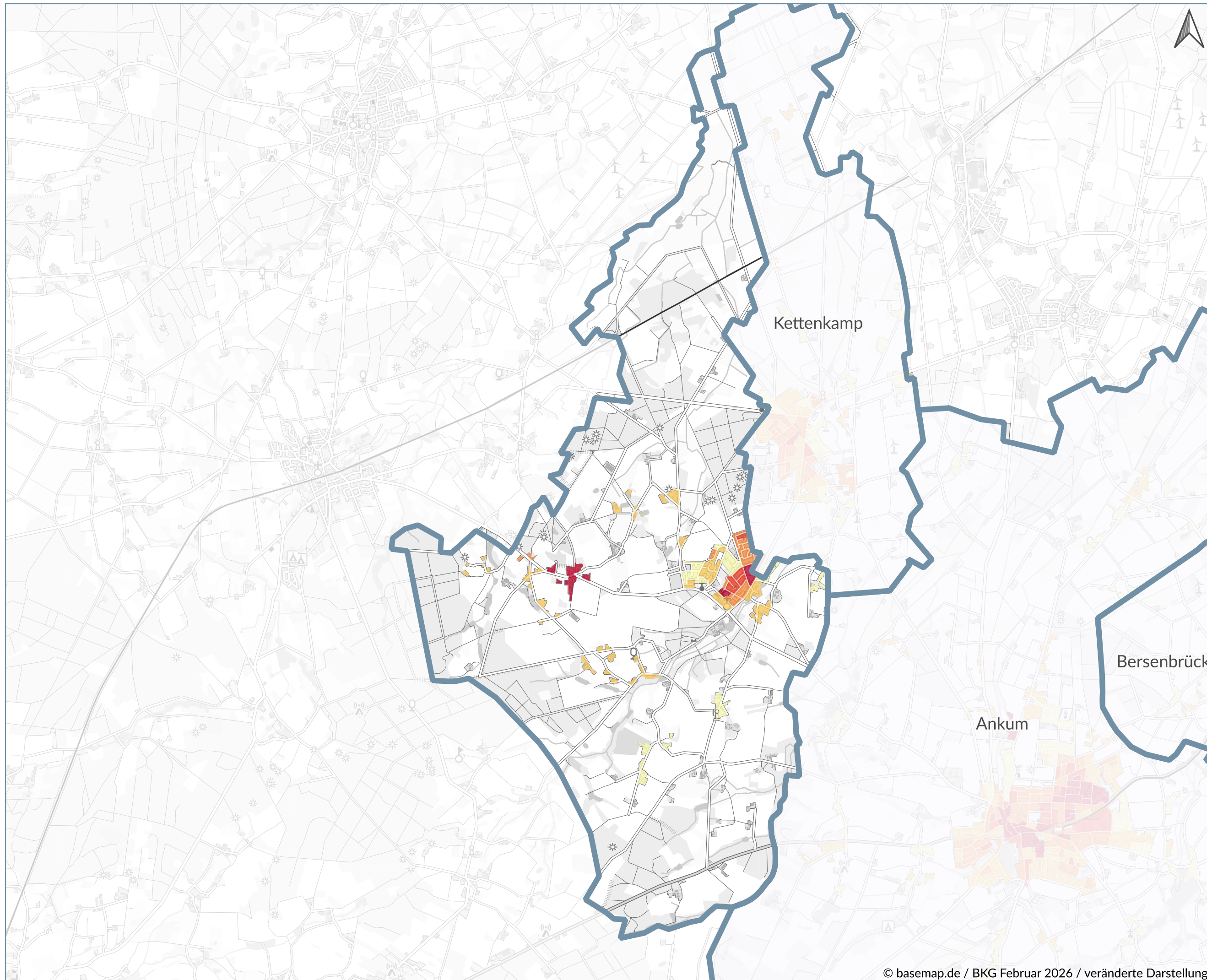
Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse - Wärmebedarf
absolut
0 0,5 1 1,5 km

 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI;
Westnetz GmbH; Kehrbücher d.
Schornsteinfeger, Wärmeversorger

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - Wärmedichte



LEGENDE

 Gemeindegrenze

Wärmedichte
[MWh/ha/a]

-  < 100
-  100 < 200
-  200 < 300
-  300 < 400
-  > 400

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse - Wärmedichte

0 0,5 1 1,5 km

 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026

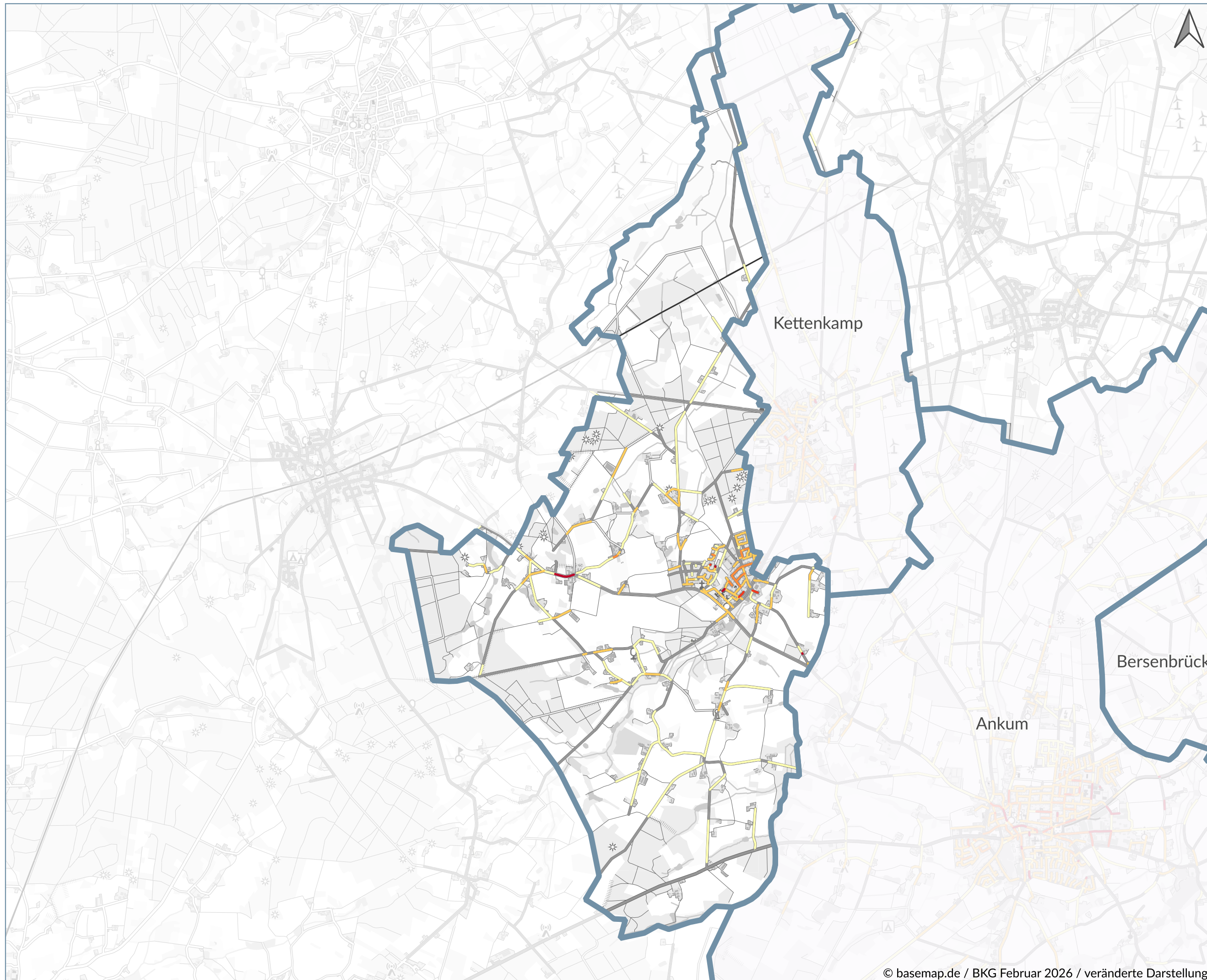
Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI;

Westnetz GmbH; Kehrbücher d.

Schornsteinfeger, Wärmeversorger

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - Wärmelinienichte



LEGENDE

Gemeindegrenze

Wärmelinienichte
[MWh/m/a]

< 0,5

0,5 < 2,5

2,5 < 3,5

3,5 < 5

> 5

k.A.

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse -
Wärmelinienichte
0 0,5 1 1,5 km

energielenker
Für Klima und Zukunft

**Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026

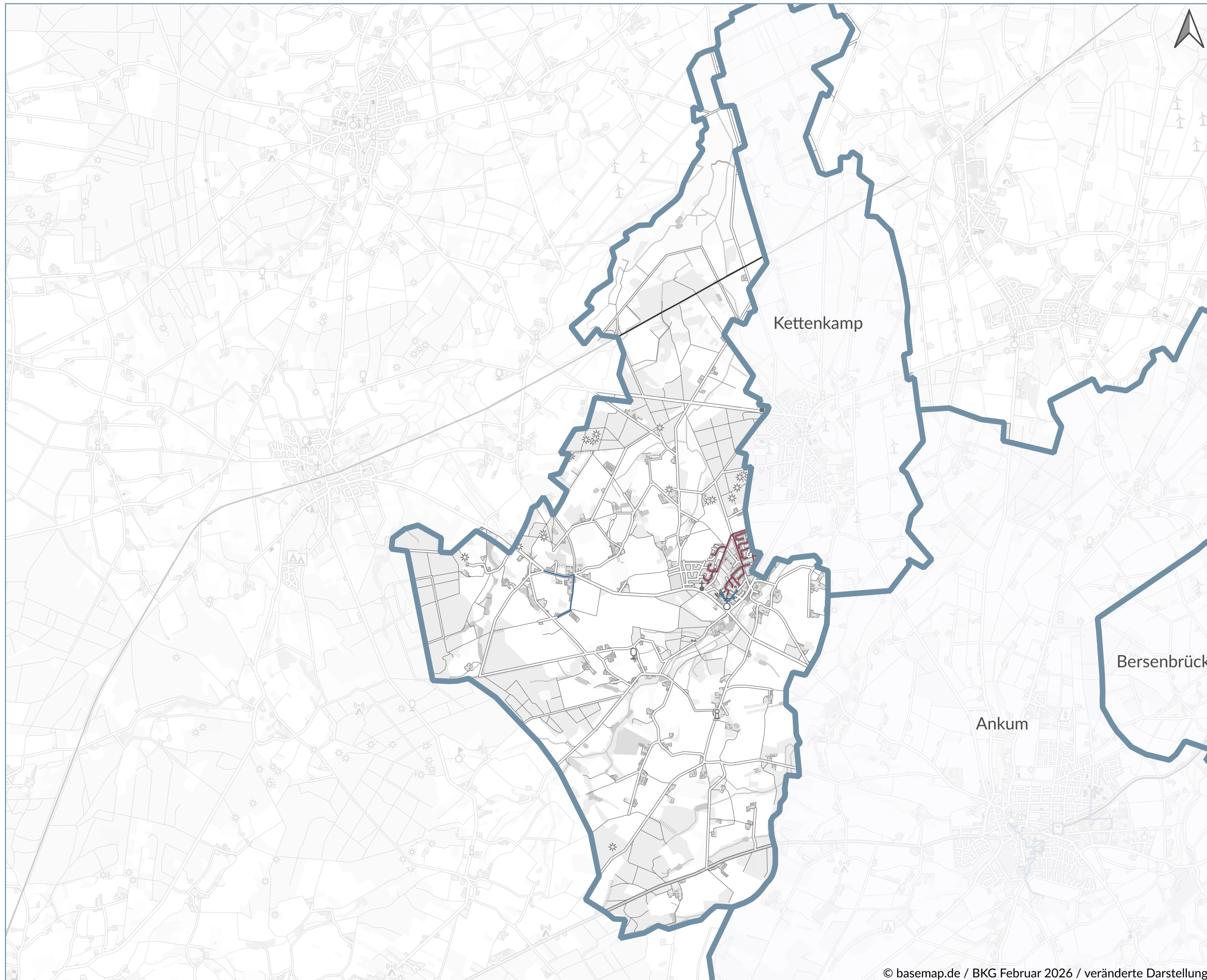
Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI;

Westnetz GmbH; Kehrbücher d.

Schornsteinfeger, Wärmeversorger

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - Wärmenetz



LEGENDE

Gemeindegrenze

Wärmenetze

Bestand

Bestand*

Planung*

*Hinweis: Der dargestellte Netzverlauf basiert auf Straßenabschnitten, an denen (voraussichtlich) angeschlossene Gebäude liegen und zeigt nicht den (künftigen) realen Verlauf.

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse - Wärmenetz

0 0,5 1 1,5 km

energienker
Für Klima und Zukunft

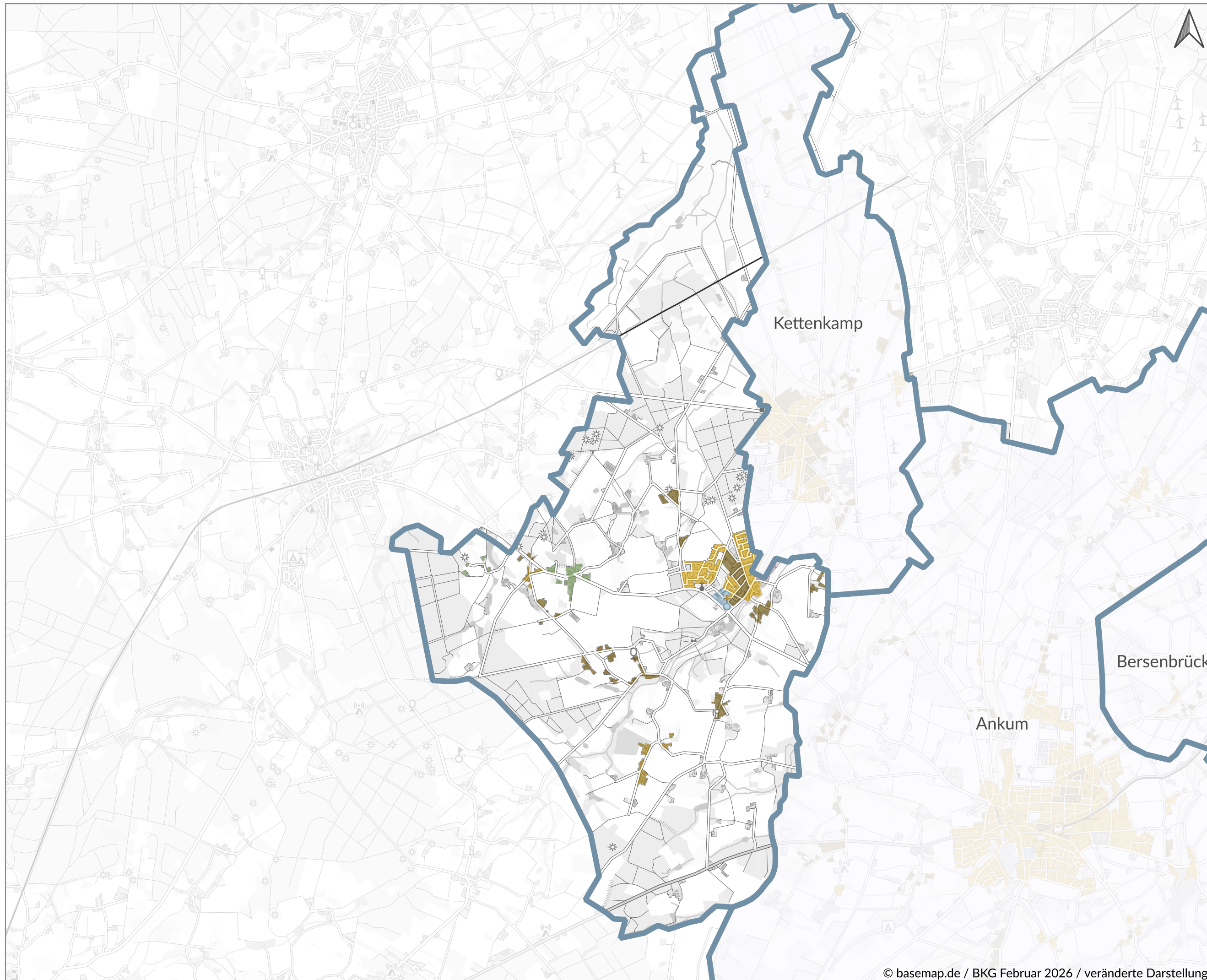
Samtgemeinde
Bersenbrück

Datum: Februar 2026

Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI,
Fünfte EnviTec Beteiligungs GmbH &
Co. KG, Fernwärme BSB GmbH & Co.
KG, Rasche & Weßler GmbH

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - überw. Energieträger



LEGENDE

Gemeindegrenze

überw. Energieträger

Biogas

Biomasse

Erdgas

Flüssiggas

Heizöl

Heizstrom

Wärmenetz

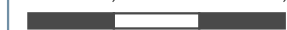
Wärmepumpenstrom

k.A.

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück

Eggermühlen
Bestandsanalyse - überw.
Energieträger

0 0,5 1 1,5 km



energielenker
Für Klima und Zukunft

**Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026

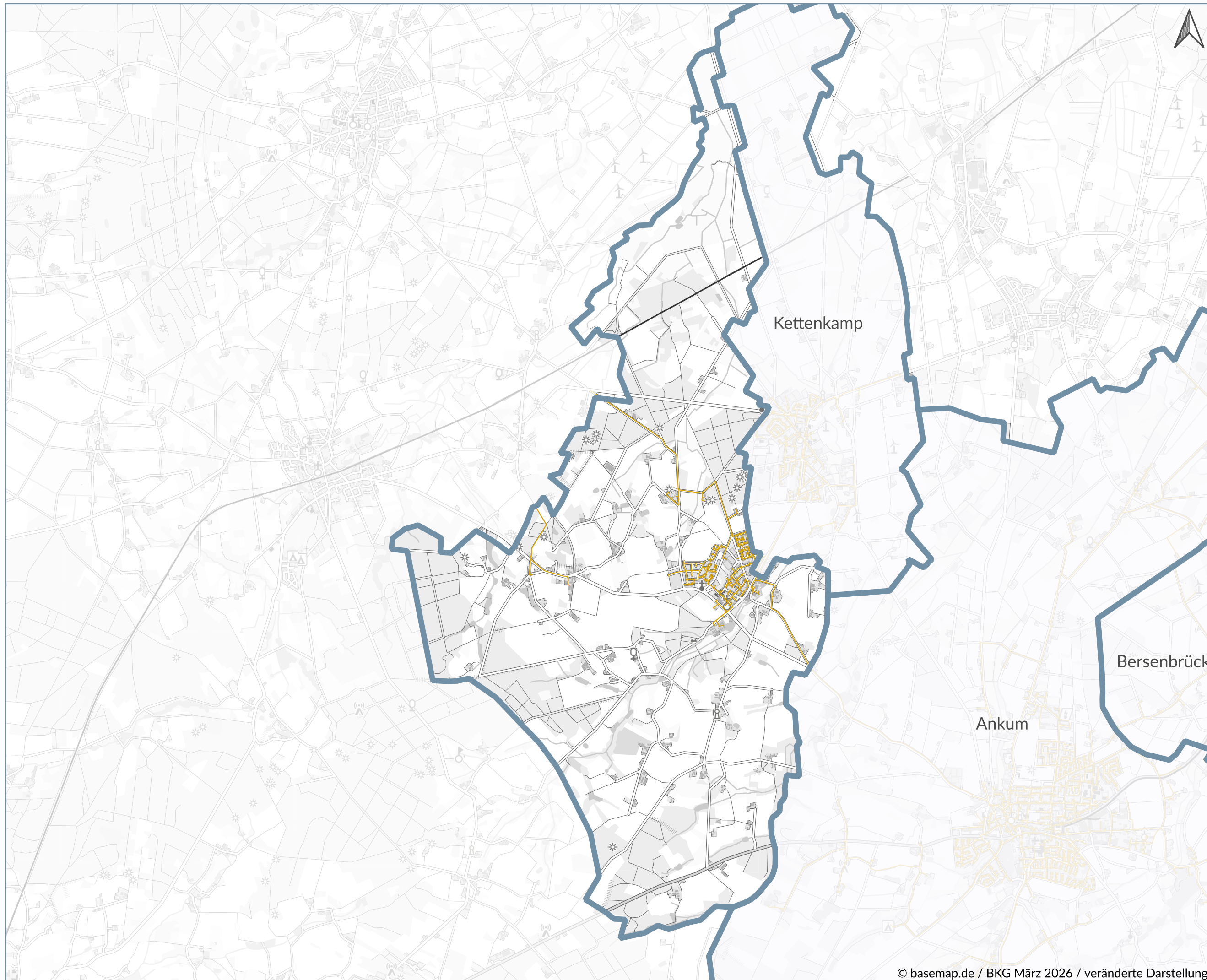
Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI;

Westnetz GmbH; Kehrbücher d.

Schornsteinfeger, Wärmeversorger

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Bestandsanalyse - Gasnetz



LEGENDE

 Gemeindegrenze

 Gasnetz

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Bestandsanalyse - Gasnetz

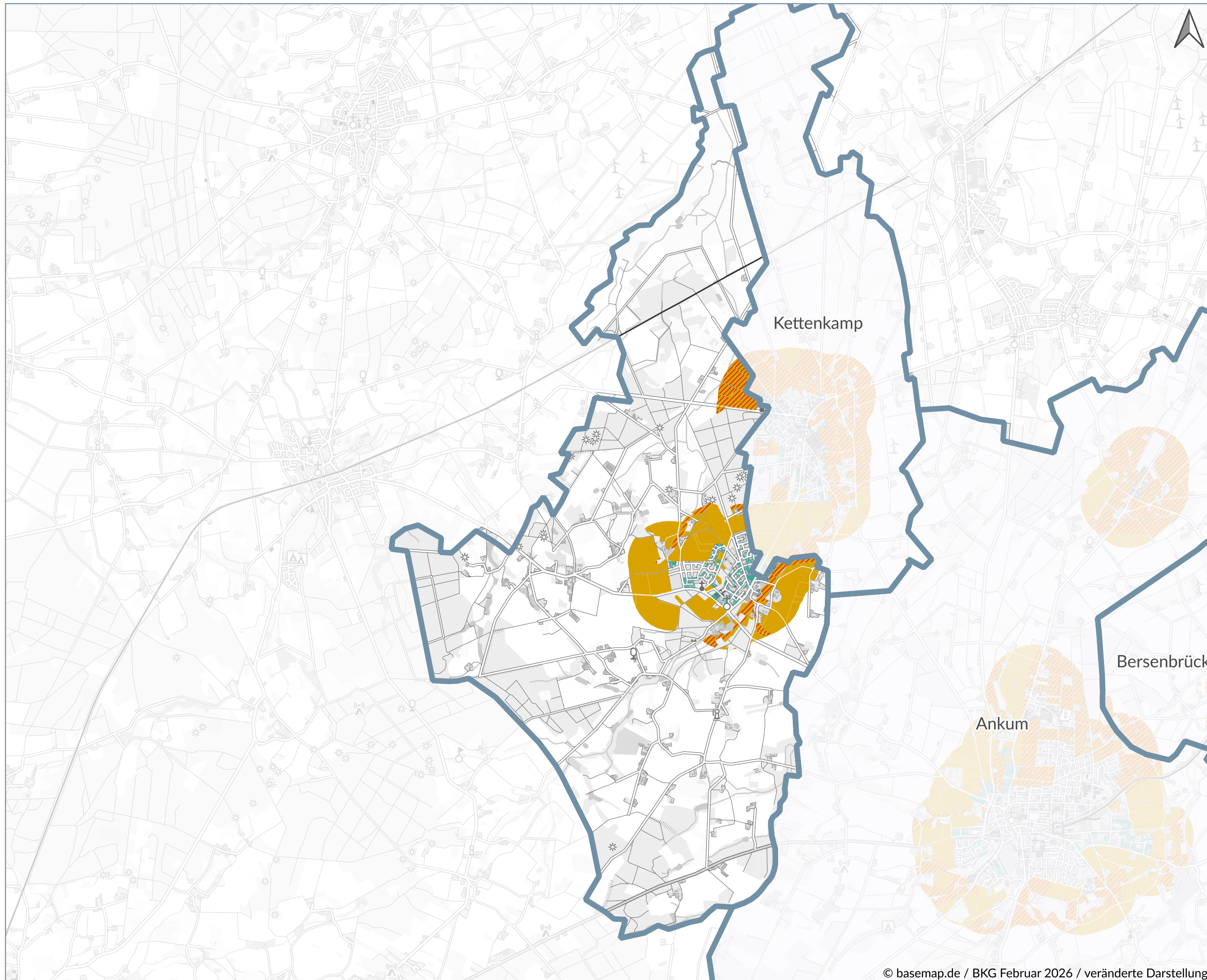
0 0,5 1 1,5 km

 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: März 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI,
Westnetz GmbH

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Geothermie (Erdwärmekollektoren)



LEGENDE

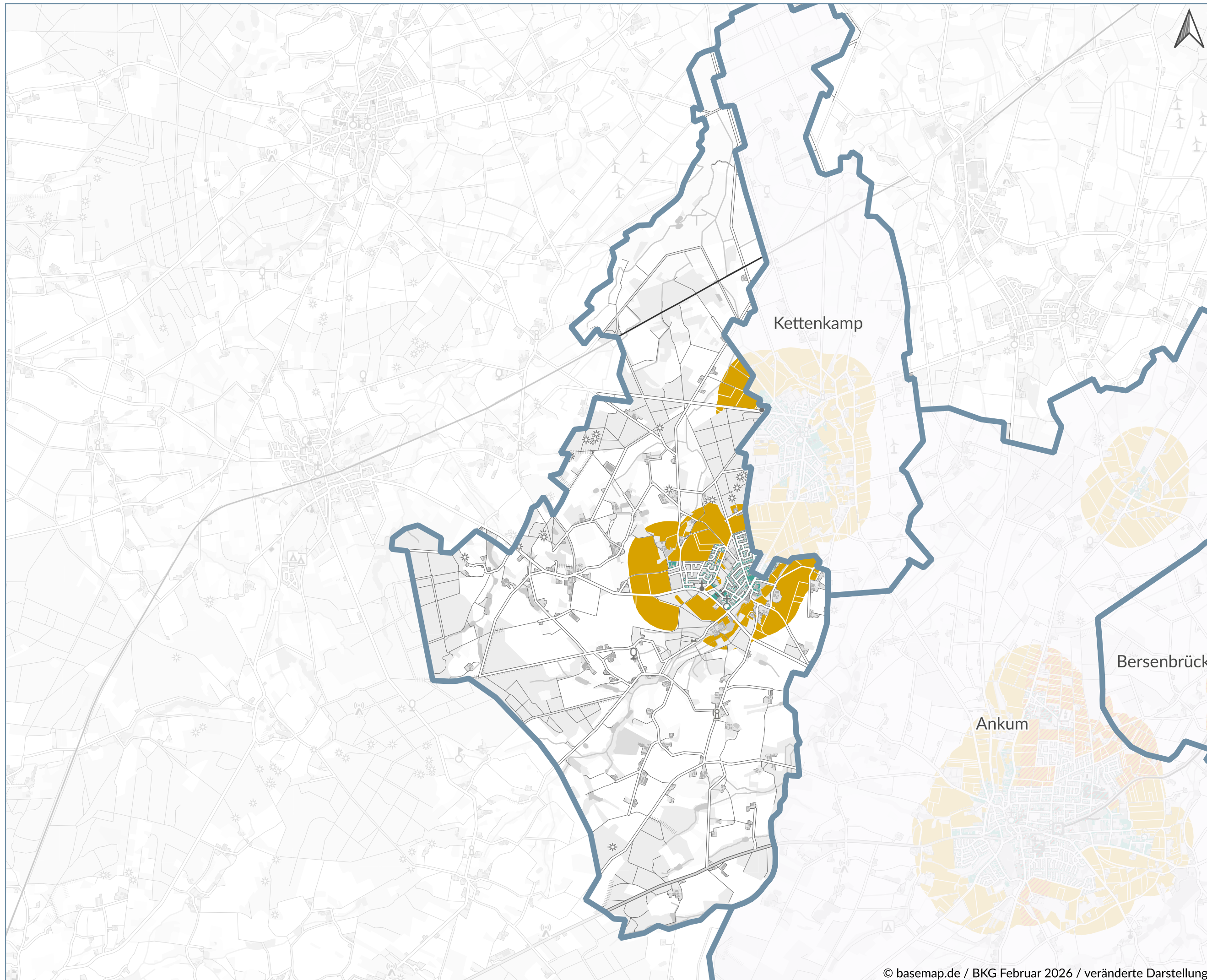
- Gemeindegrenze
- Potenzialflächen Erdwärmekollektoren (EWK)**
 - im Siedlungsbereich (keine Einschränkungsgründe bekannt) (~9.7ha)
 - im Siedlungsbereich (Einschränkungsgründe bekannt) (~1.9ha)
 - außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (keine Einschränkungsgründe bekannt) (~141.1ha)
 - außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (Einschränkungsgründe bekannt) (~44.9ha)

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Potenzialanalyse - Geothermie
(Erdwärmekollektoren)
0 0,5 1 1,5 km



Samtgemeinde Bersenbrück
Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Geothermie (Erdwärmesonden)



LEGENDE

Gemeindegrenze

Potenzialflächen
Erdwärmesonden (EWS)

im Siedlungsbereich
(keine Einschränkungs-
gründe bekannt)
(~7.8ha)

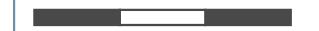
im Siedlungsbereich
(Einschränkungs-
gründe bekannt)
(~0ha)

außerhalb des Sied-
lungsbereichs (500m)
(keine Einschränkungs-
gründe bekannt)
(~174ha)

außerhalb des Sied-
lungsbereichs (500m)
(Einschränkungsgründe
bekannt)
(~0ha)

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Potenzialanalyse - Geothermie
(Erdwärmesonden)

0 0,5 1 1,5 km



energielenker
Für Klima und Zukunft

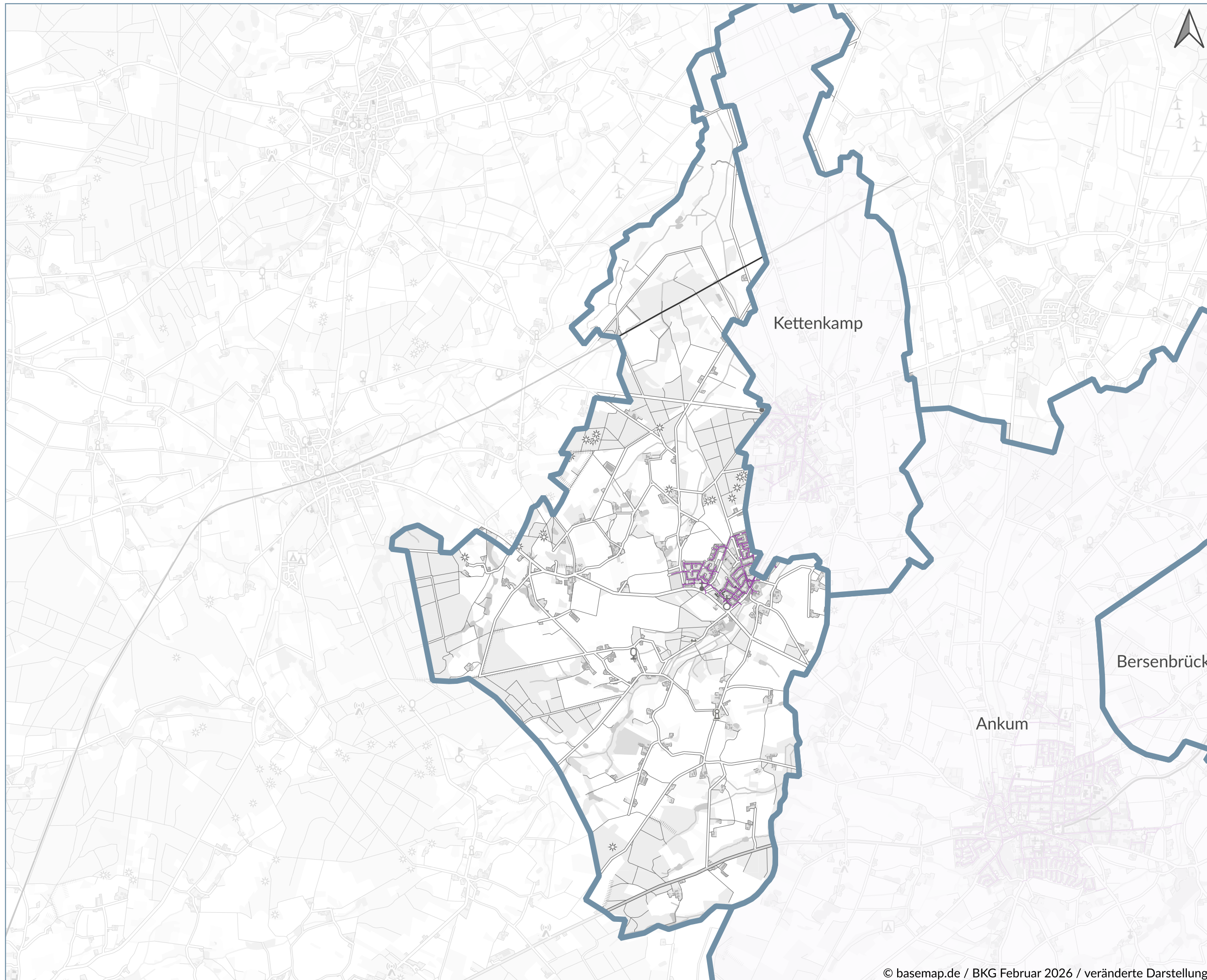
**Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026



Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI, Nds.
Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Abwassernetz



LEGENDE

-  Gemeindegrenze
-  Abwassernetz

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Potenzialanalyse - Abwassernetz

0 0,5 1 1,5 km

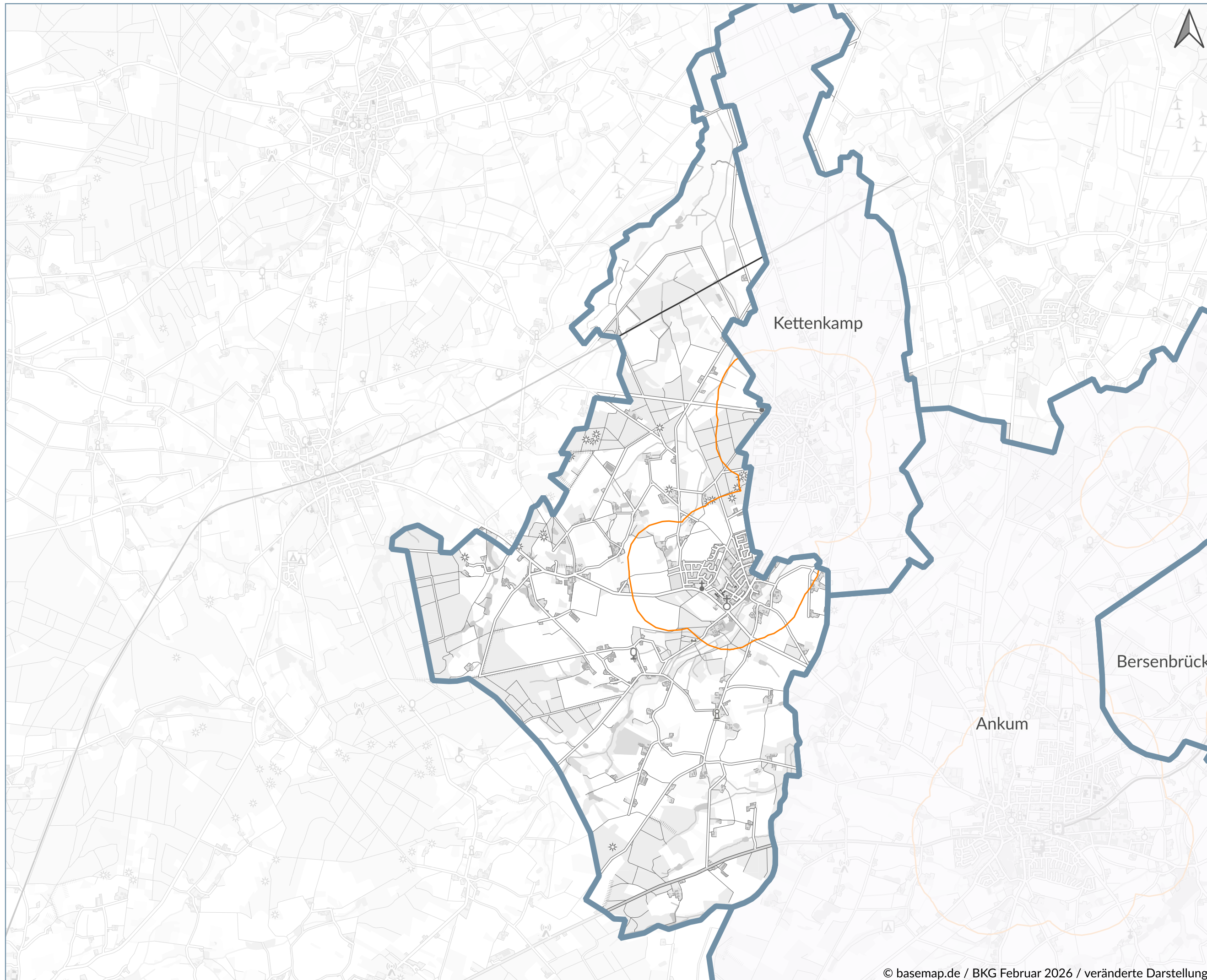


 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI,
Wasserverband Bersenbrück

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Solarthermie



LEGENDE

Gemeindegrenze

Potenzialflächen Solarthermie (~0ha)

Ortslagen 500m Abstand

Potenzialflächen Freiflächen-PV

Potenzialflächen in Förderkorridoren (~0ha)

Aufstellungsbeschluss gefasst (~0ha)

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Potenzialanalyse - Solarthermie

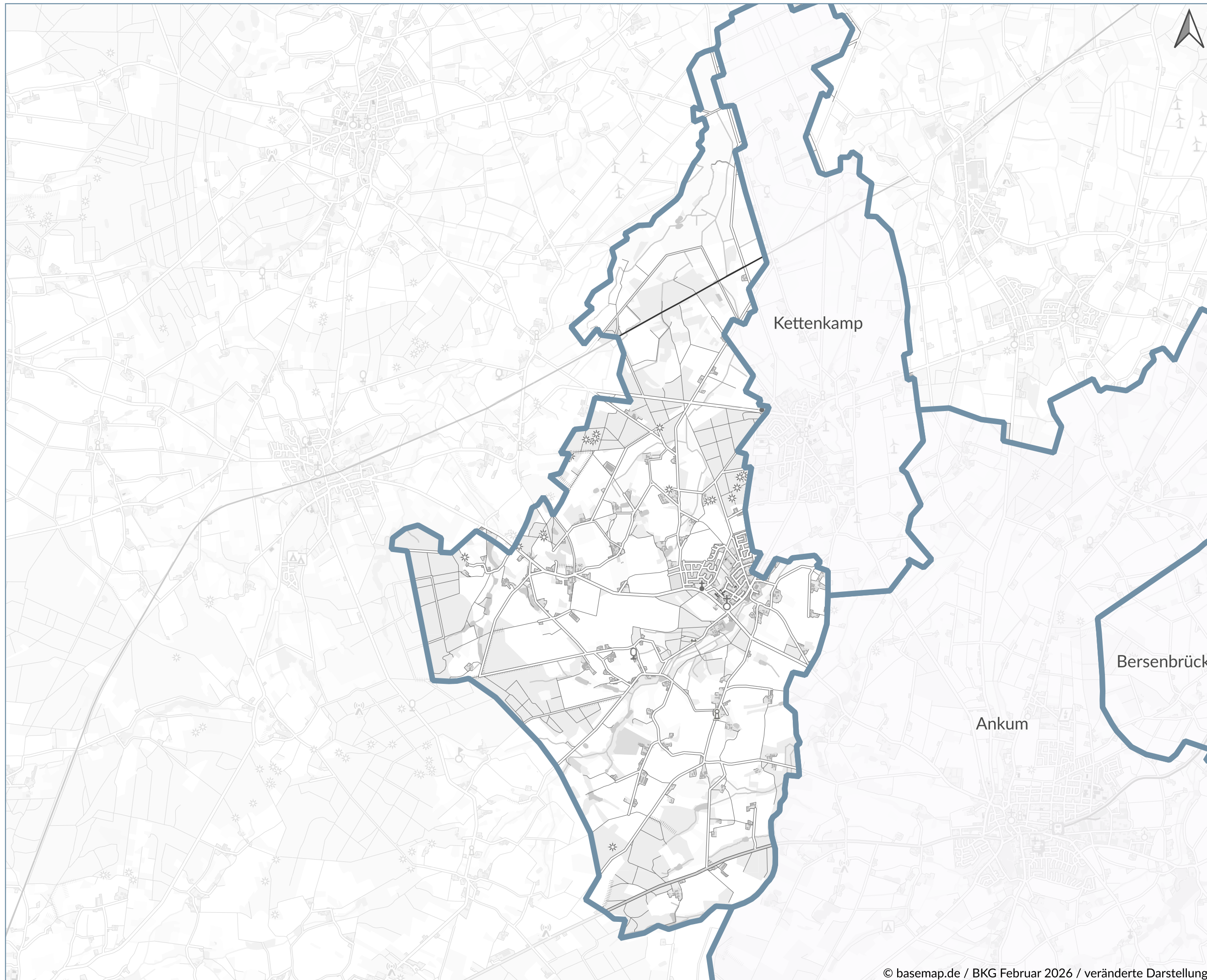
0 0,5 1 1,5 km

energielenker
Für Klima und Zukunft

Samtgemeinde Bersenbrück

Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI, Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz


KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Freiflächen-Photovoltaik





LEGENDE

 Gemeindegrenze

Potenzialflächen
Freiflächen-PV

 Potenzialflächen
in Förderkorridoren
(~0ha)

 Aufstellungs-
beschluss gefasst
(~0ha)

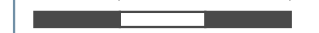
 200m-Korridor (§35
(1) Nr. 8b BauGB)

 500m-Korridor (§37
Erneuerbare-
Energien-Gesetz)

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück

Eggermühlen
Potenzialanalyse -
Freiflächen-Photovoltaik

0 0,5 1 1,5 km



 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

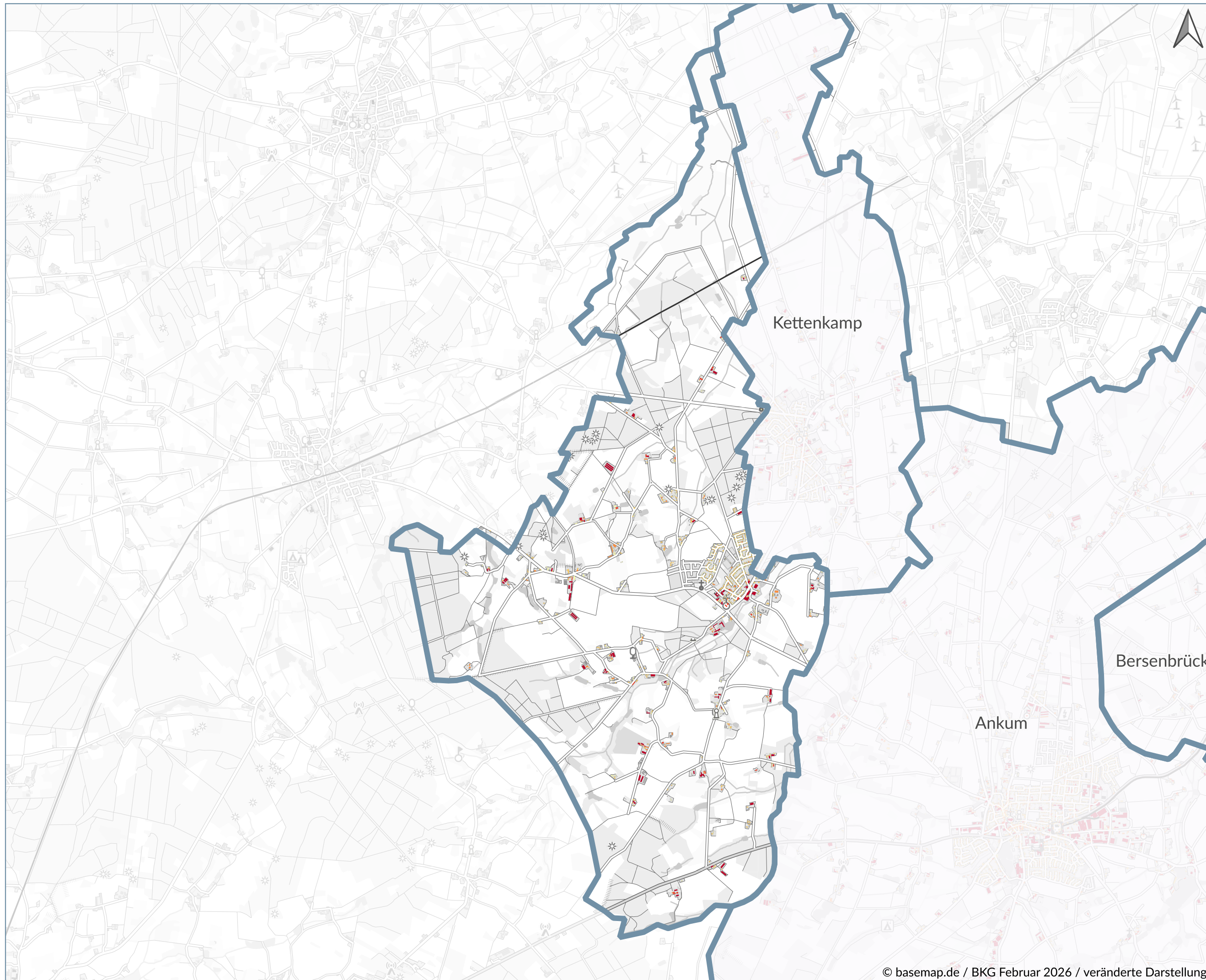
 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026

Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI, Nds.
Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Dachsolar



LEGENDE

 Gemeindegrenze

Solareignung Dachflächen
(Stromertrag in kwh/a)

 < 10.000

 10.000 < 20.000

 20.000 < 30.000

 30.000 < 40.000

 > 40.000

 k.A.

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Potenzialanalyse - Dachsolar

0 0,5 1 1,5 km

 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

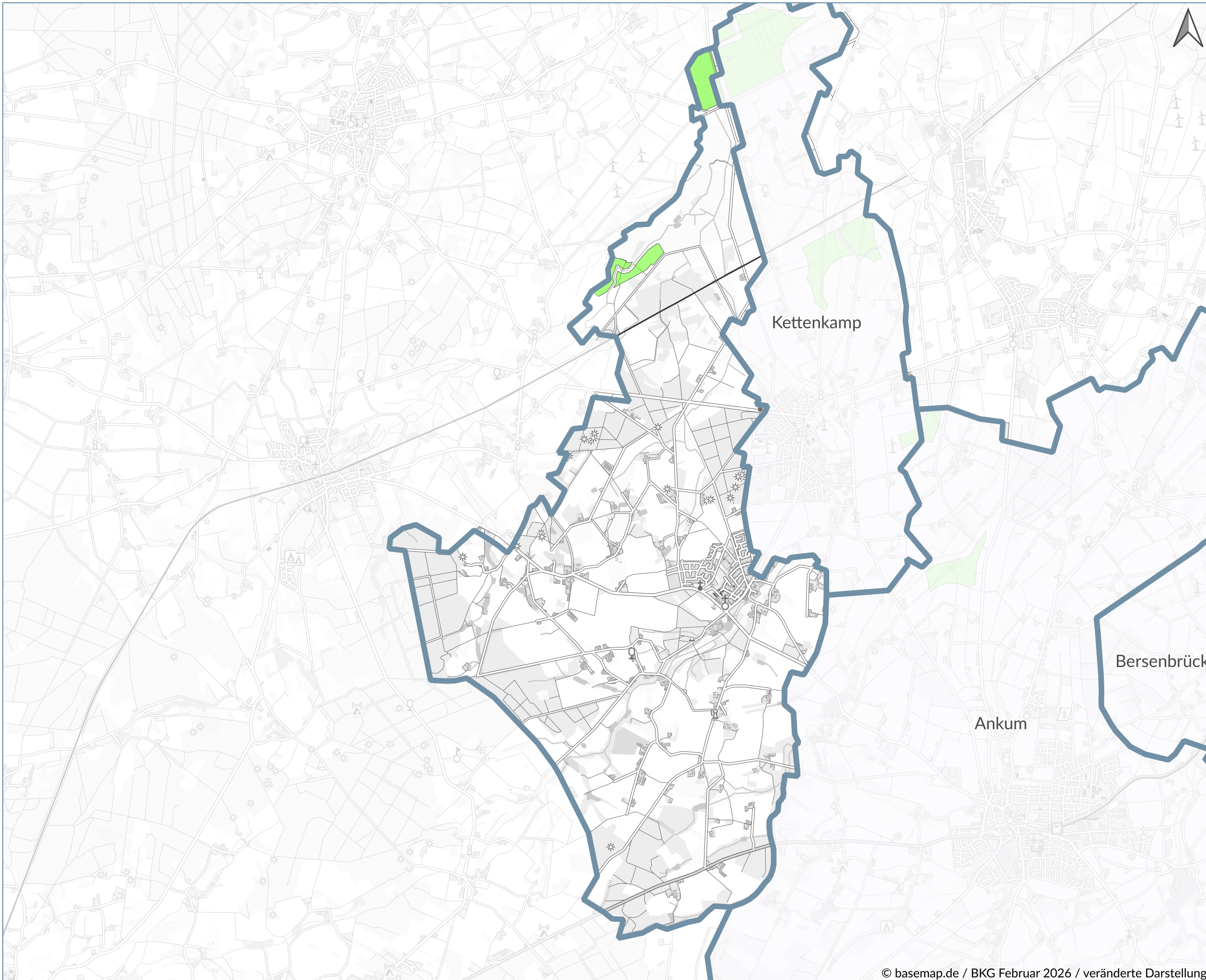
 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: Februar 2026



Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI, Nds.
Ministerium für Umwelt, Energie und
Klimaschutz; Geoplex GIS GmbH

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Potenzialanalyse - Windenergie



LEGENDE

-  Gemeindegrenze
-  Vorranggebiet Windenergienutzung (~35ha)

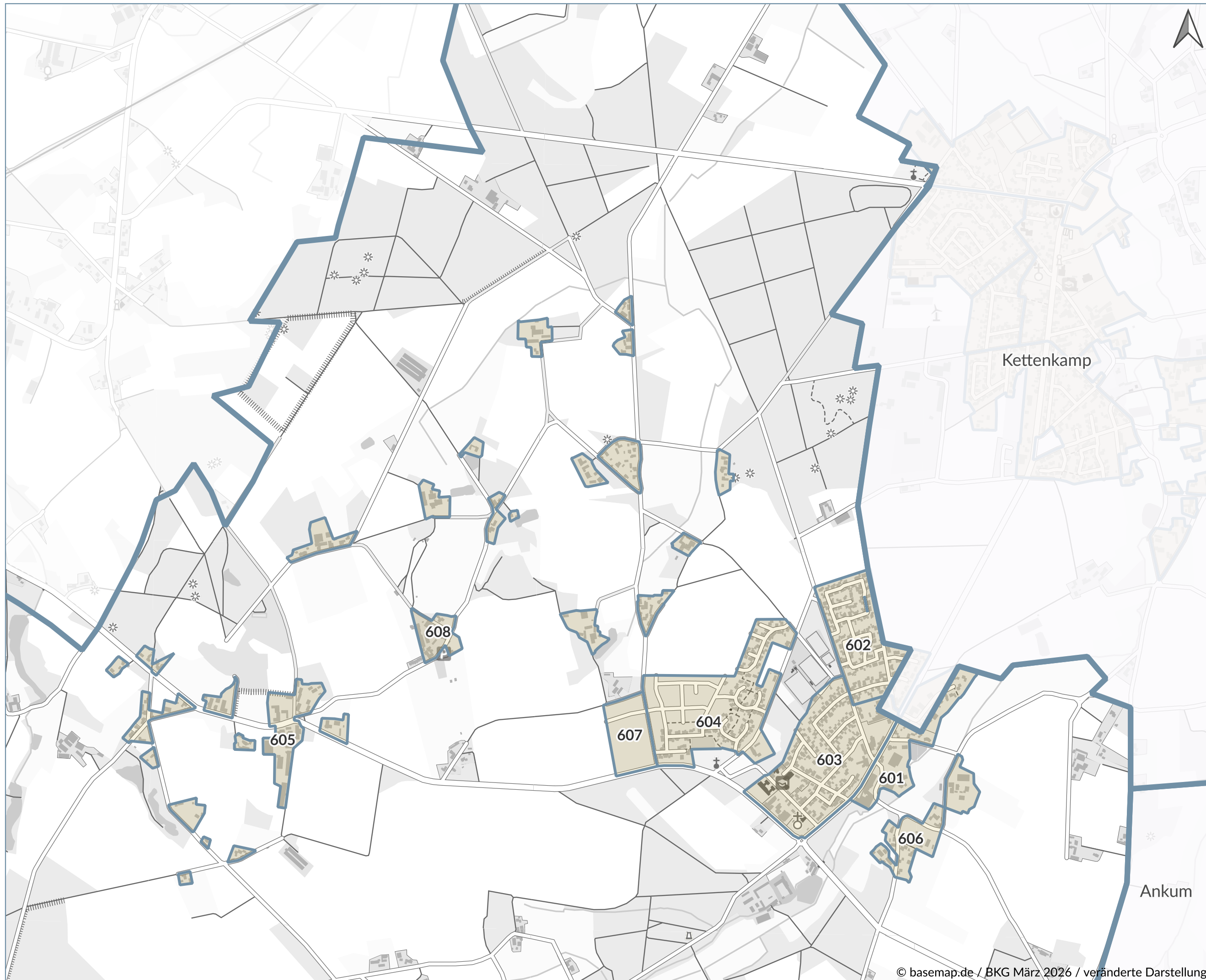
Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Potenzialanalyse - Windenergie

0 0,5 1 1,5 km





Datum: Februar 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI;
Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) 2025

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Teilgebiete - Übersichtskarte Gemeinde



LEGENDE

-  Gemeindegrenze
-  Gebiete

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Teilgebiete - Übersichtskarte
Gemeinde

0 0,25 0,5 km

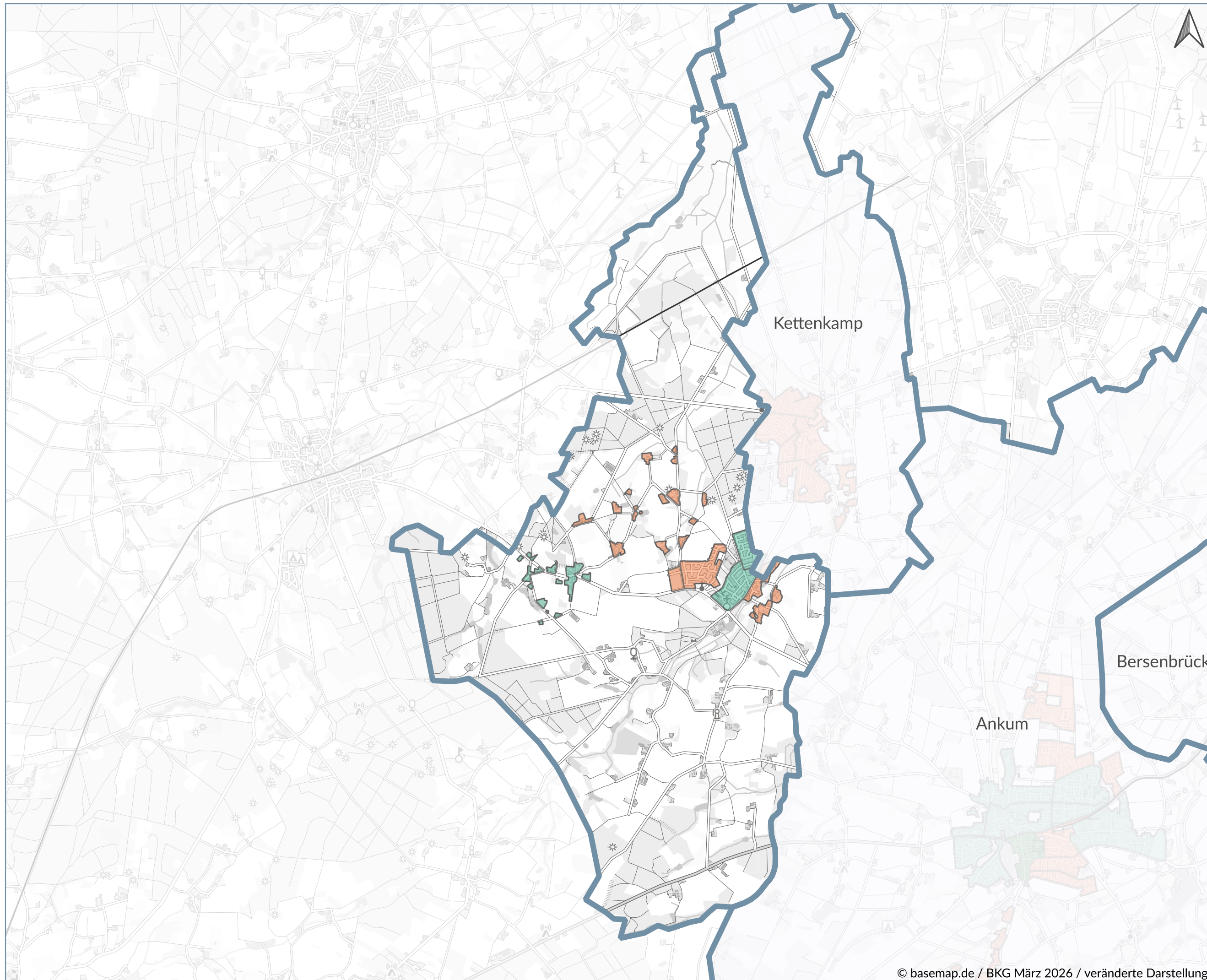


 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: März 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Teilgebiete - Eignung Wärmenetz



LEGENDE

 Gemeindegrenze

Eignung Wärmenetz

 Wahrscheinlich geeignet

 Sehr wahrscheinlich geeignet

 Wahrscheinlich ungeeignet

 Sehr wahrscheinlich ungeeignet

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Teilgebiete - Eignung Wärmenetz

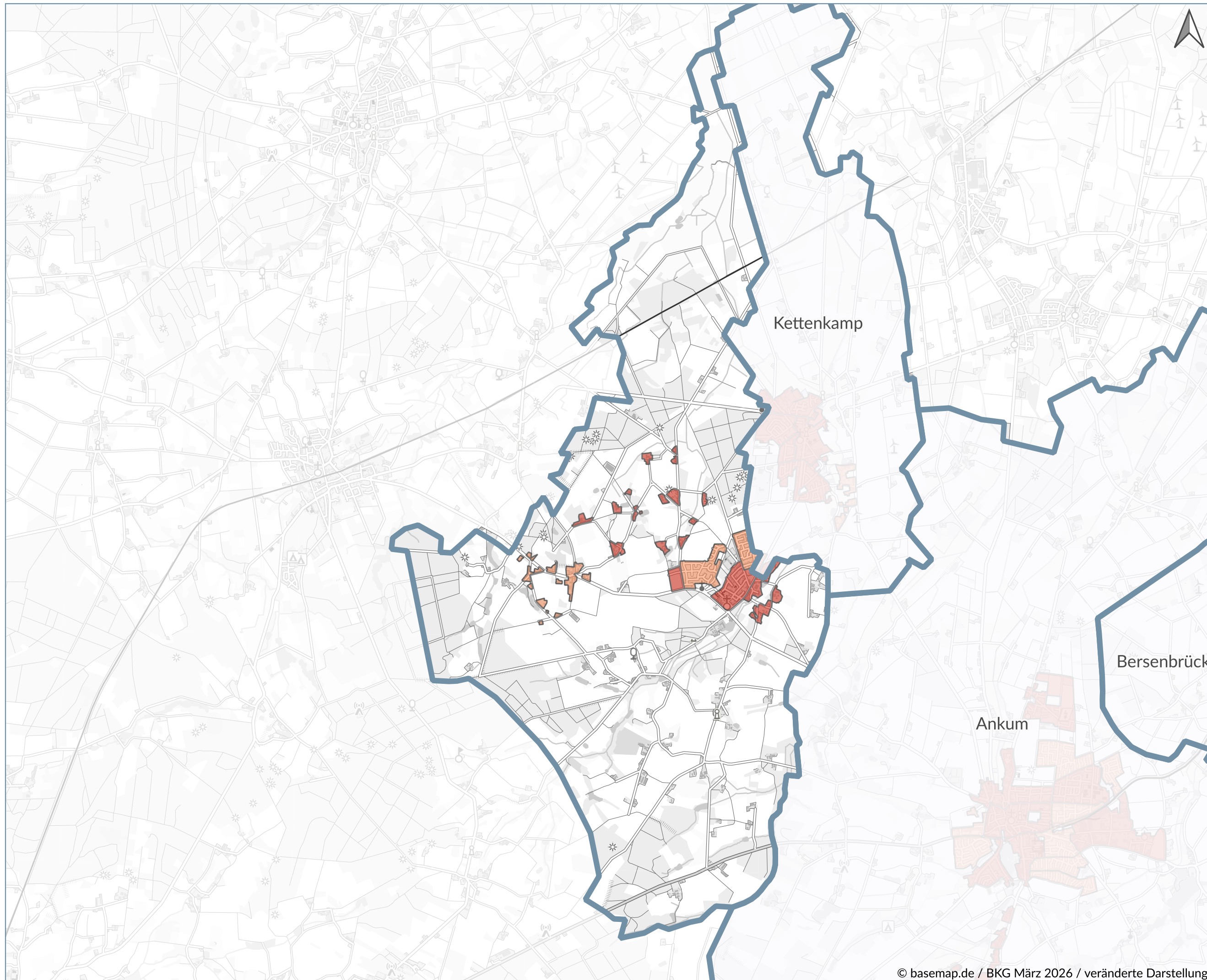


 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: März 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Teilgebiete - Eignung Wasserstoffnetz



LEGENDE

 Gemeindegrenze

Eignung Wasserstoffnetz

 Wahrscheinlich geeignet

 Sehr wahrscheinlich geeignet

 Wahrscheinlich ungeeignet

 Sehr wahrscheinlich ungeeignet

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Teilgebiete - Eignung
Wasserstoffnetz

0 0,5 1 1,5 km

 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

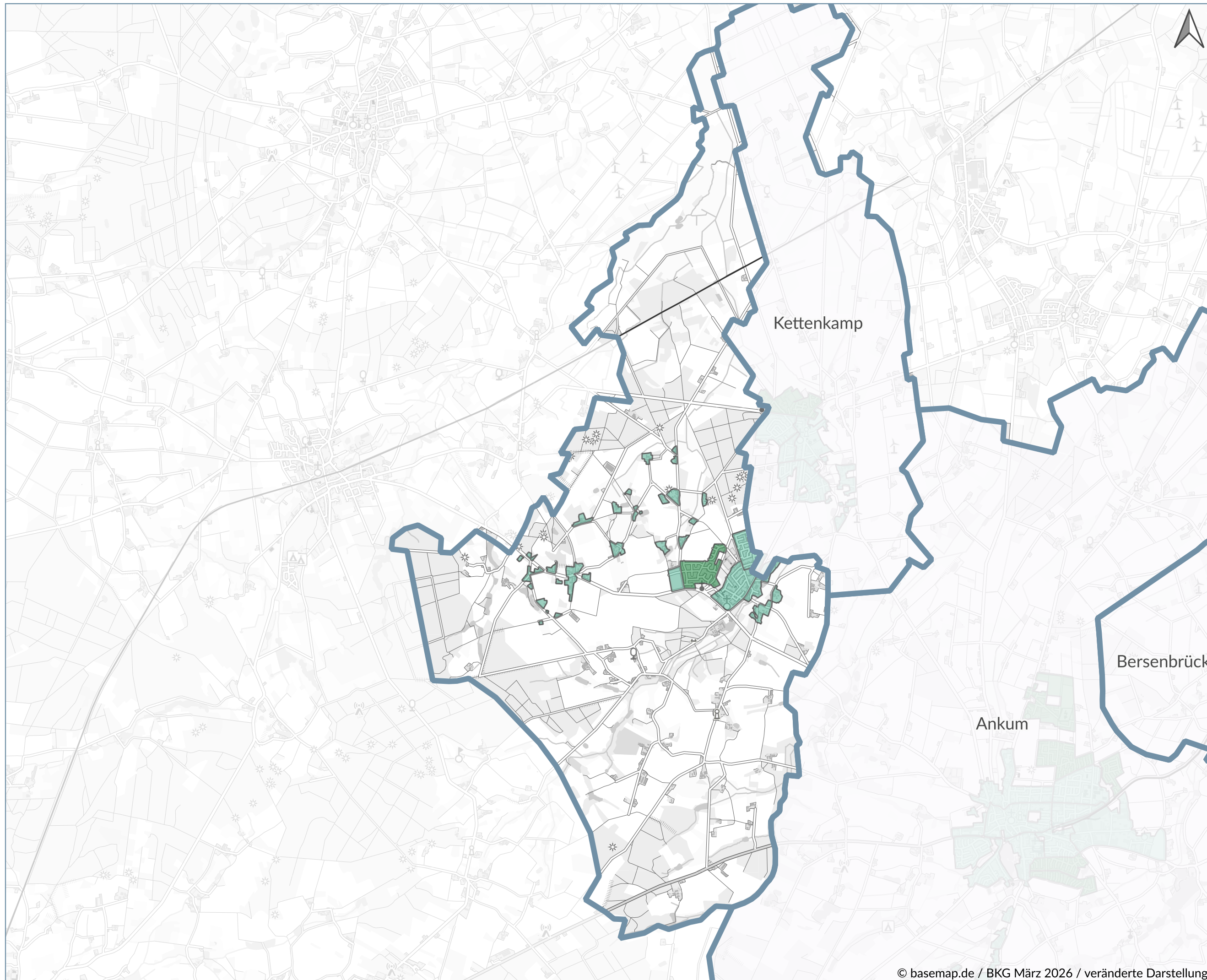
 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: März 2026






Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Teilgebiete - Eignung dezentrale Versorgung



LEGENDE

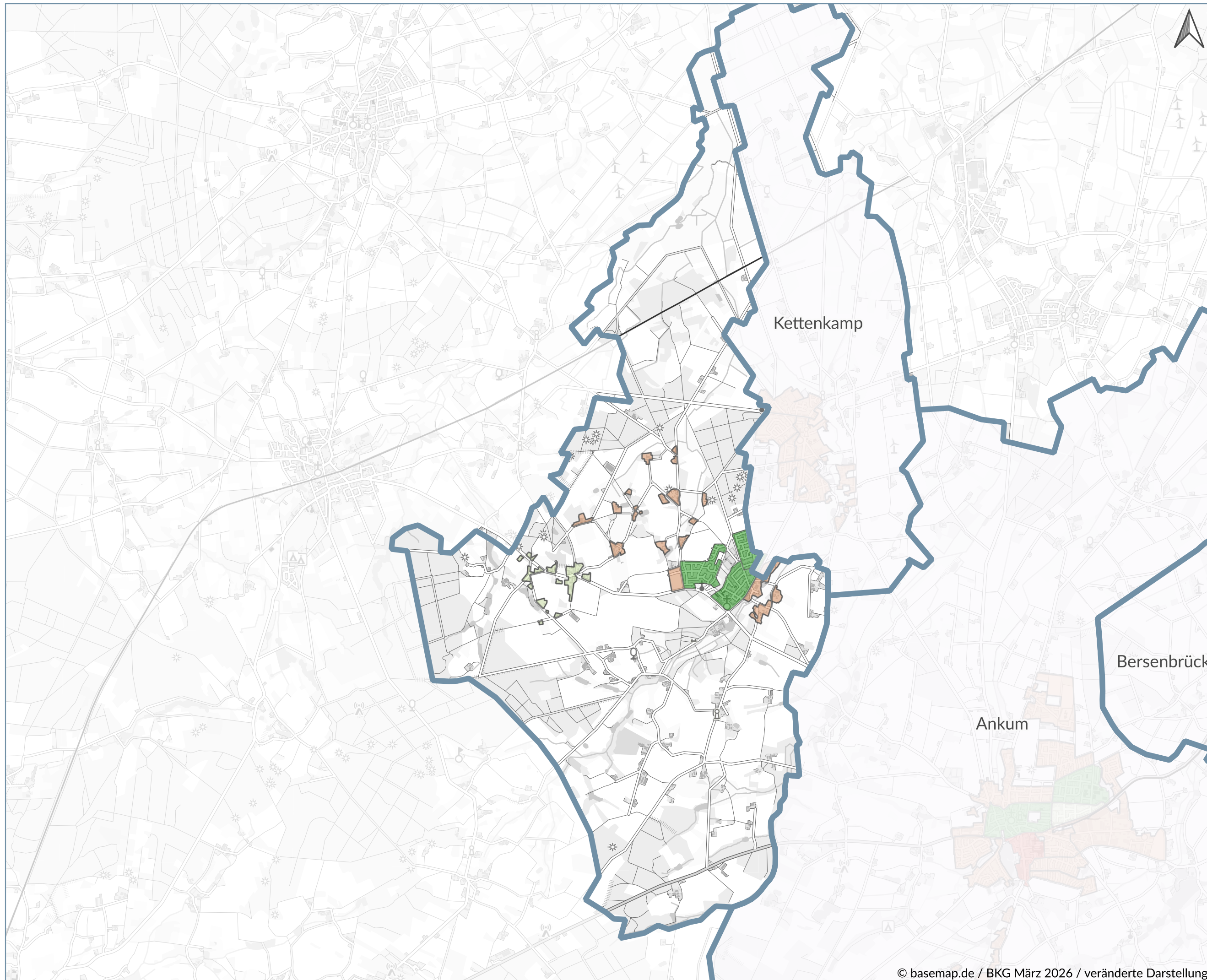
-  Gemeindegrenze
- Eignung dezentrale Versorgung
 -  Wahrscheinlich geeignet
 -  Sehr wahrscheinlich geeignet
 -  Wahrscheinlich ungeeignet
 -  Sehr wahrscheinlich ungeeignet

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Teilgebiete - Eignung dezentrale
Versorgung



Datum: März 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Teilgebiete - Gebietsausweisung



LEGENDE

 Gemeindegrenze

Gebietsausweisung

 Dezentral

 Prüfgebiet

 Wärmenetzprüfung

 Wärmenetzausbau

 Wärmenetzverdichtung

Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Teilgebiete - Gebietsausweisung

0 0,5 1 1,5 km

 **energielenker**
Für Klima und Zukunft

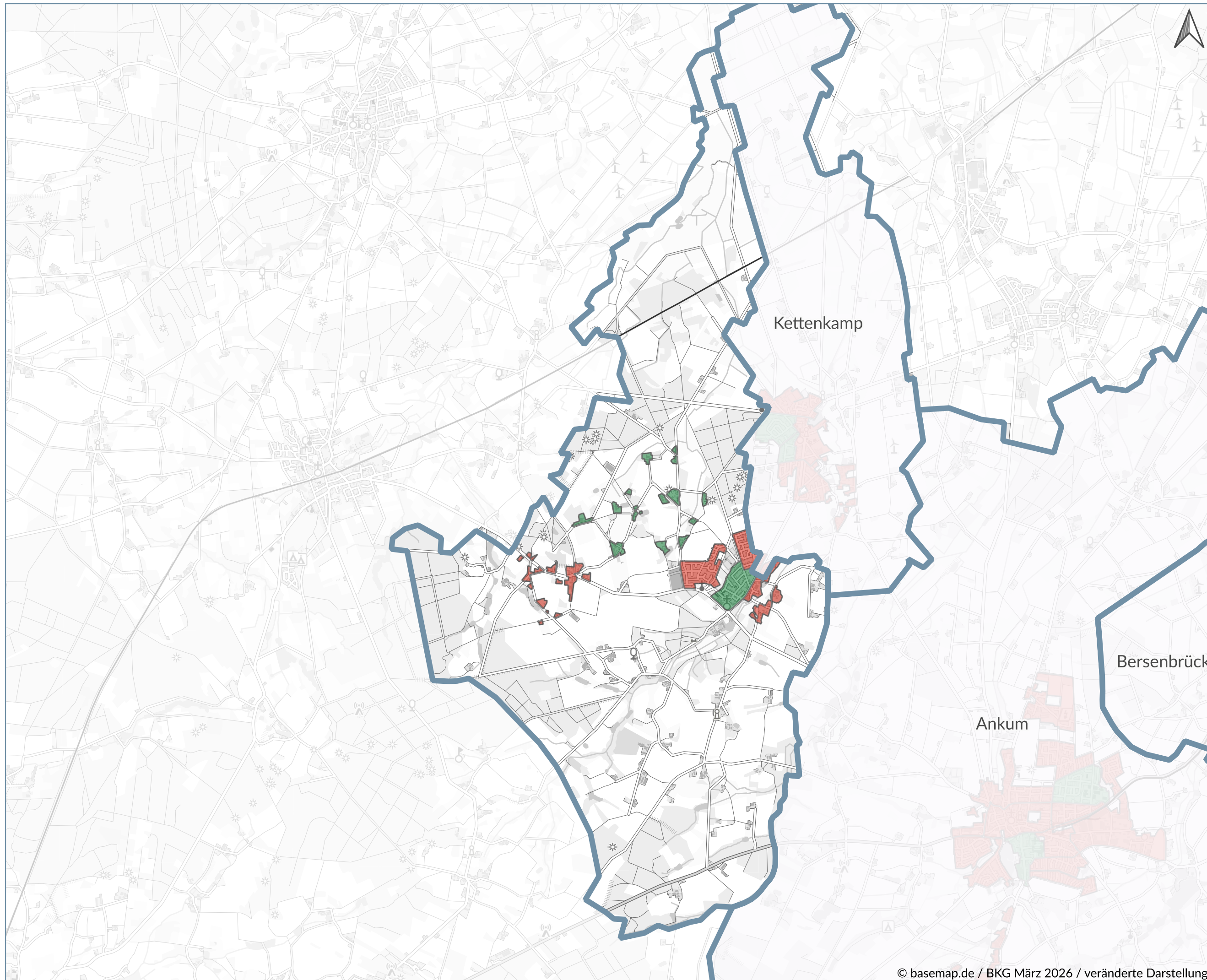
 **Samtgemeinde
Bersenbrück**

Datum: März 2026

Kürzel: AH

Datenquellen: OpenGeoData.NI

KWP Samtgemeinde Bersenbrück - Eggermühlen: Teilgebiete - Erhöhtes Sanierungspotenzial



LEGENDE

- Gemeindegrenze
- Erhöhtes Sanierungspotenzial**
 - ja
 - nein
 - k.A.

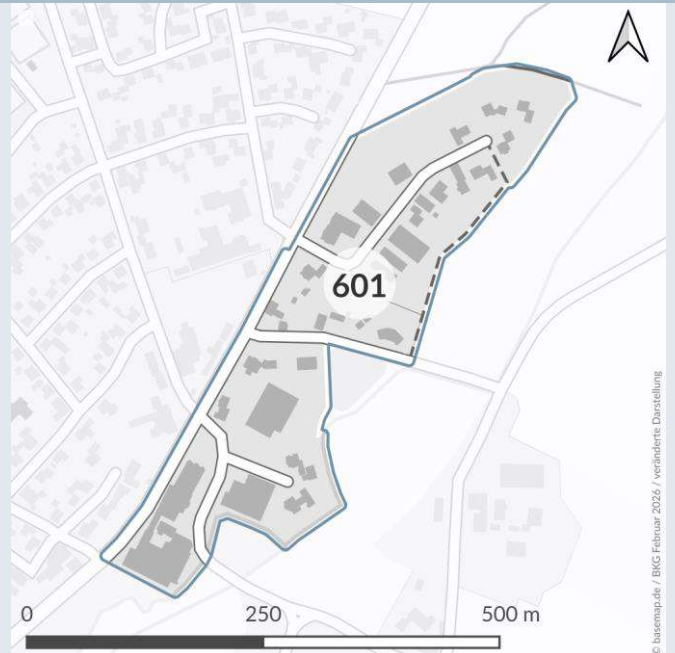
Kommunale Wärmeplanung
Samtgemeinde Bersenbrück
Eggermühlen
Teilgebiete - Erhöhtes
Sanierungspotenzial



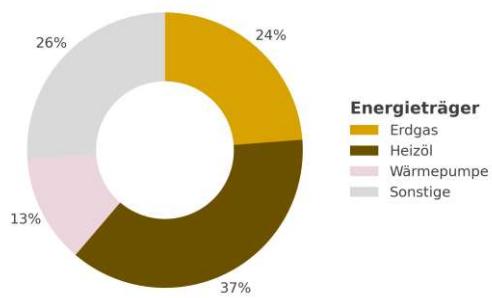
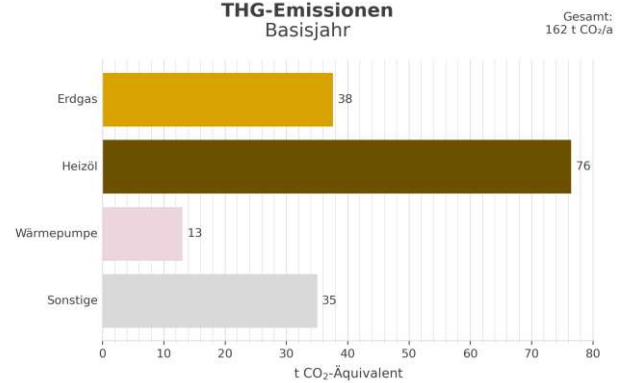
Datum: März 2026
Kürzel: AH
Datenquellen: OpenGeoData.NI

Bestand

Teilgebiet	64
Fläche	8 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Mischgebiet
Anzahl Adressen	25
Vorwiegende Baualtersklasse	2011-2019
Wärmebedarf	658 MWh/a
Wärmedichte	82 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	0 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	32%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	0



Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
BasisjahrTHG-Emissionen
Basisjahr

Wärmewendestrategie

Dezentral

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich ungeeignet
H ₂	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Gasnetz Gasnetz Dezentral
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	658 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MI2

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren / Sonden, Dachsolar -

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	8	Biogas	0
Flüssiggas	0	Holz / Biomasse	0
Heizöl	2	Wärmepumpen	6
Kohle	0	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	346 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	108 kW

Mögliches Wärmenetz

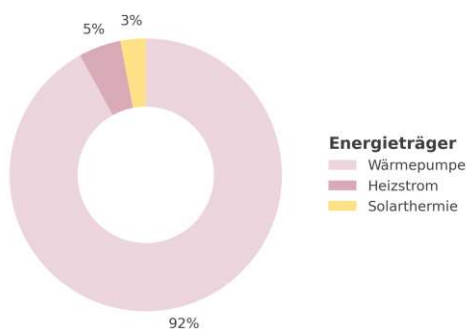
Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	622 m
---	-------

Zielbild

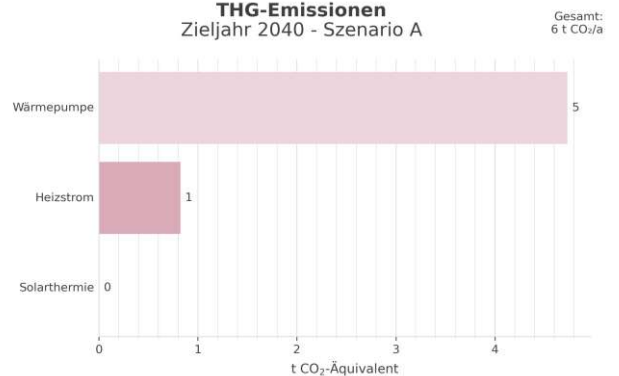
Kenngrößen

Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	0
Wärmebedarf im Zieljahr	658 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	82 MWh/ha*a

Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario A

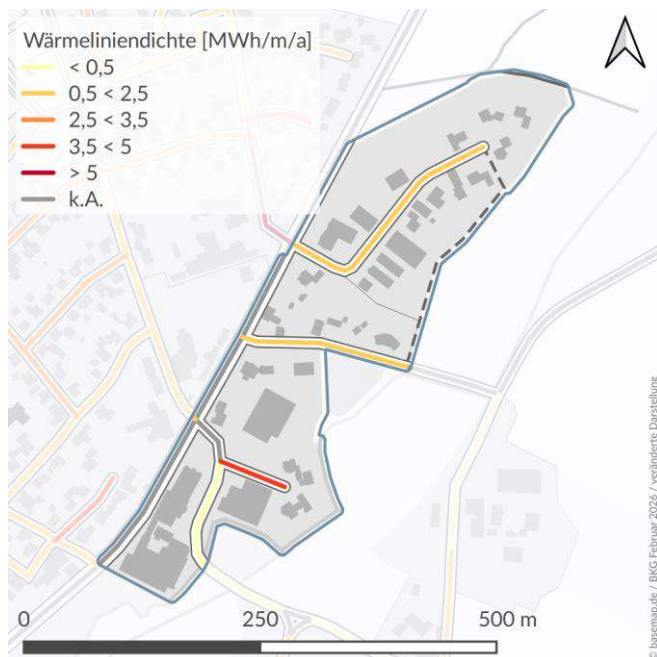


THG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

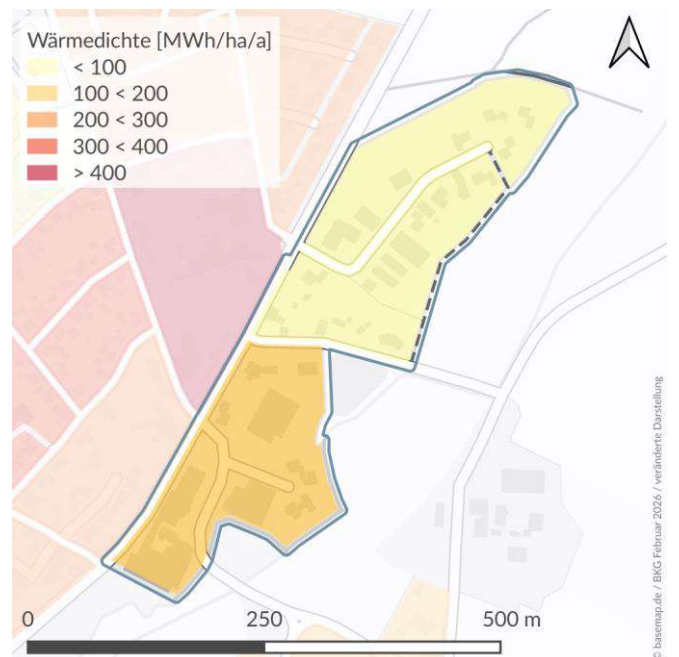


Potenziale zur Wärmeversorgung

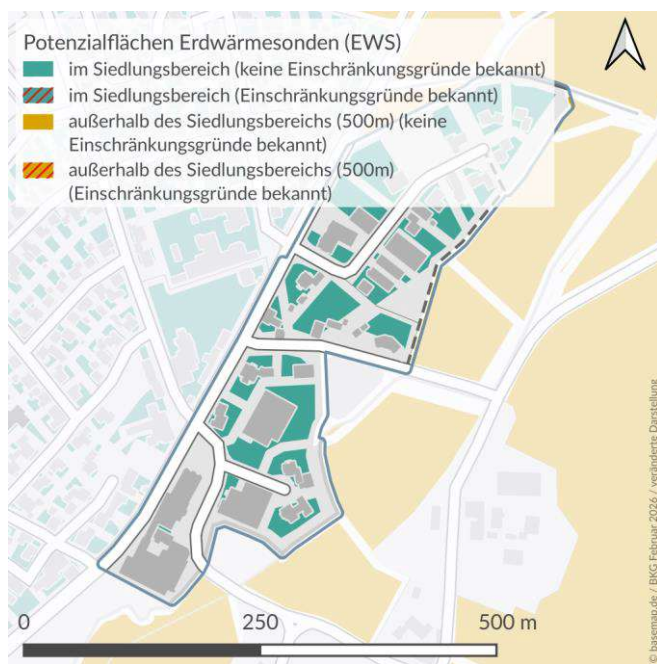
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)



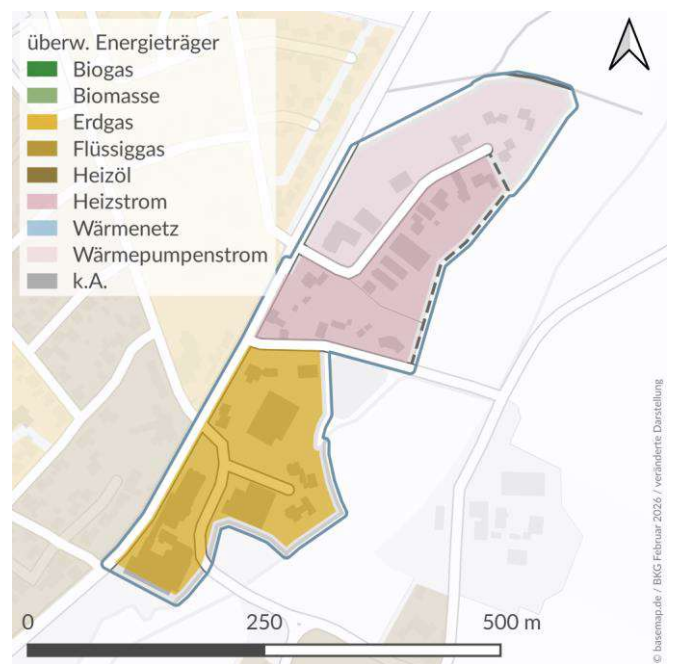
Wärmedichte



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden



Überwiegende Energieträger



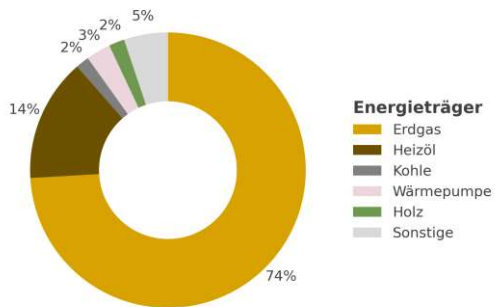
Bestand

Teilgebiet	65
Fläche	12 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	126
Vorwiegende Baualtersklasse	1991-2000
Wärmebedarf	3.219 MWh/a
Wärmedichte	268 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	2.043 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	82%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	31

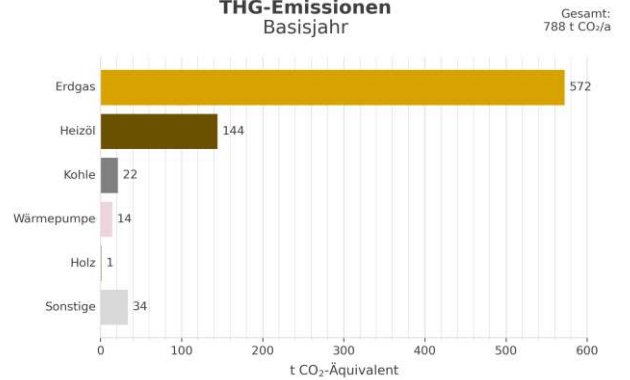


Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
Basisjahr



THG-Emissionen
Basisjahr



Wärmewendestrategie

Wärmenetzausbau

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich geeignet
H ₂	Wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Wärmenetz Wärmenetz Wärmenetz
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	2.651 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MW5; MI4

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren (eingeschränkte

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	103	Biogas	0
Flüssiggas	0	Holz / Biomasse	2
Heizöl	10	Wärmepumpen	2
Kohle	1	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	1.694 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	529 kW

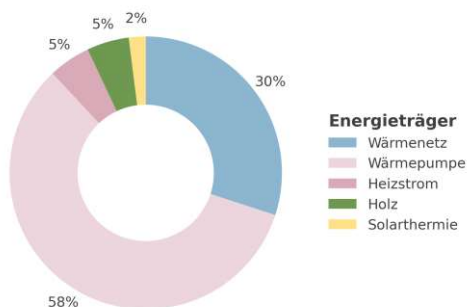
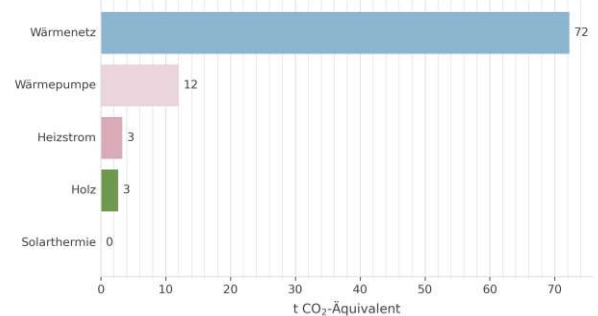
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	-189 m
---	--------

Zielbild

Kenngrößen

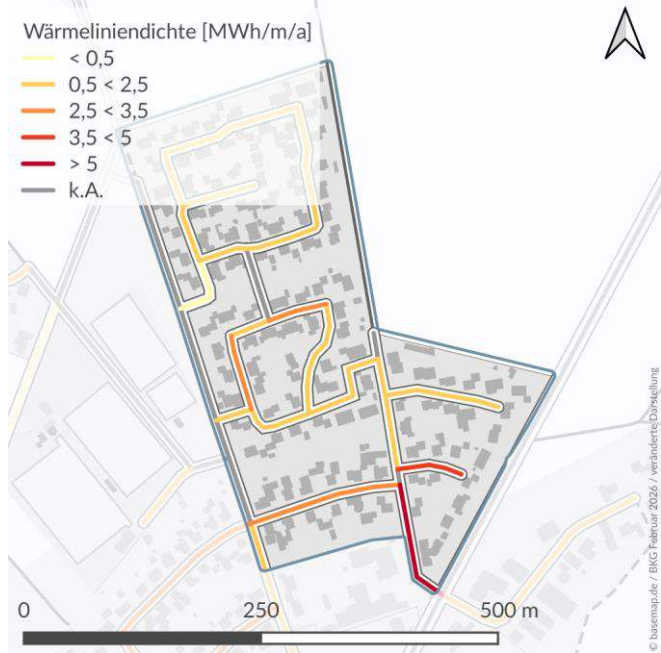
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	31
Wärmebedarf im Zieljahr	2.651 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	221 MWh/ha*a

Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario AGesamt:
90 t CO₂/a

Potenziale zur Wärmeversorgung

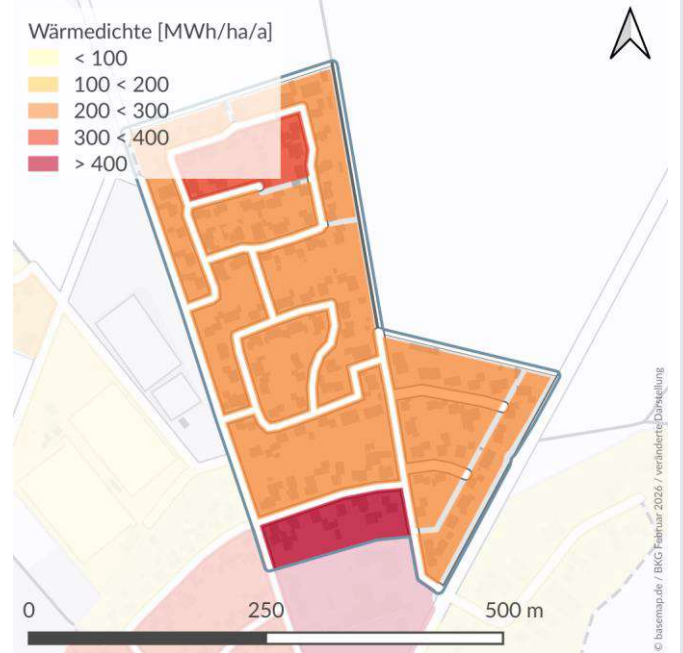
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)

- Wärmelinienichte [MWh/m/a]
- < 0,5
 - 0,5 < 2,5
 - 2,5 < 3,5
 - 3,5 < 5
 - > 5
 - k.A.



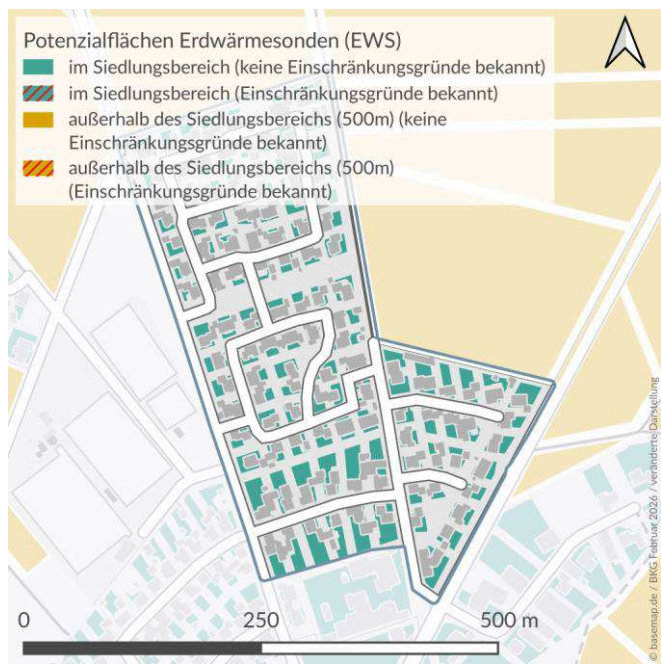
Wärmedichte

- Wärmedichte [MWh/ha/a]
- < 100
 - 100 < 200
 - 200 < 300
 - 300 < 400
 - > 400



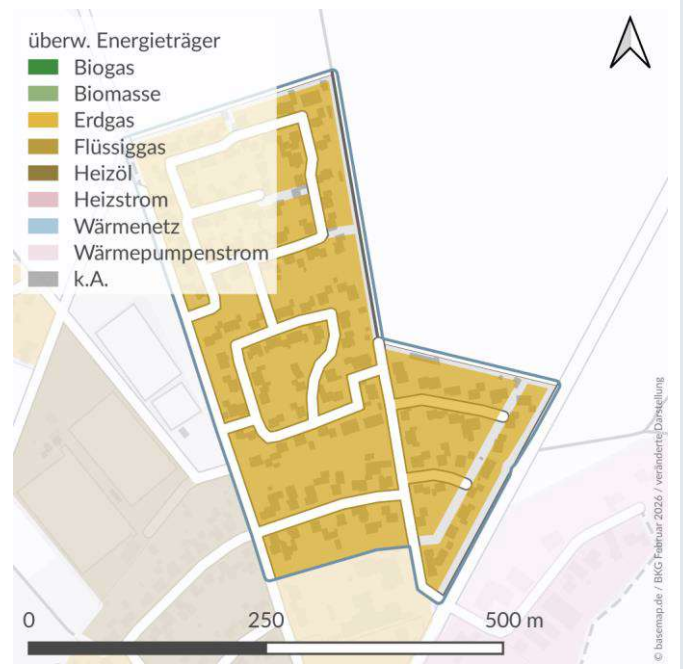
Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden

- Potenzialflächen Erdwärmesonden (EWS)
- im Siedlungsbereich (keine Einschränkungsgründe bekannt)
 - im Siedlungsbereich (Einschränkungsgründe bekannt)
 - außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (keine Einschränkungsgründe bekannt)
 - außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (Einschränkungsgründe bekannt)



Überwiegende Energieträger

- überw. Energieträger
- Biogas
 - Biomasse
 - Erdgas
 - Flüssiggas
 - Heizöl
 - Heizstrom
 - Wärmenetz
 - Wärmepumpenstrom
 - k.A.



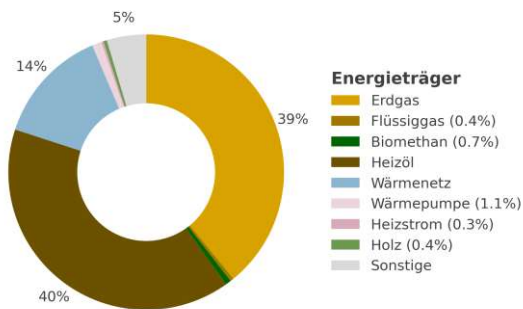
Bestand

Teilgebiet	66
Fläche	19 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	122
Vorwiegende Baualtersklasse	1949-1978
Wärmebedarf	6.197 MWh/a
Wärmedichte	326 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	11%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	1.402 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	33%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	41

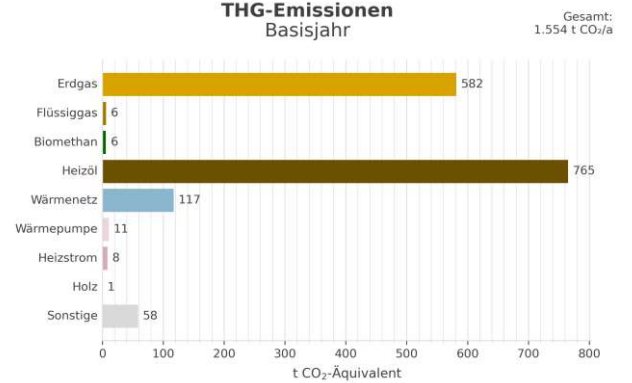


Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
Basisjahr



THG-Emissionen
Basisjahr



Wärmewendestrategie

Wärmenetzausbau

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich geeignet
H ₂	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Wärmenetz Wärmenetz Wärmenetz
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Ja
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	5.393 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MW5; MI4

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren (eingeschränkte

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	40	Biogas	1
Flüssiggas	1	Holz / Biomasse	1
Heizöl	53	Wärmepumpen	4
Kohle	0	Wärmenetz	13

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	3.262 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	1.019 kW

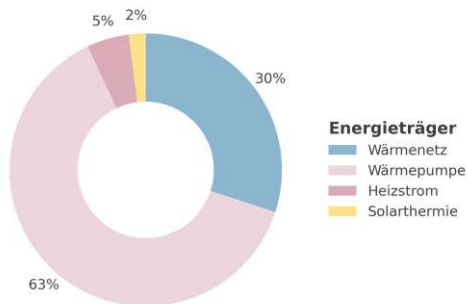
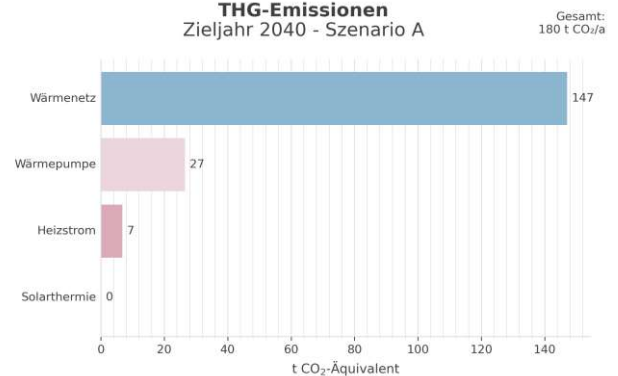
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	1.059 m
---	---------

Zielbild

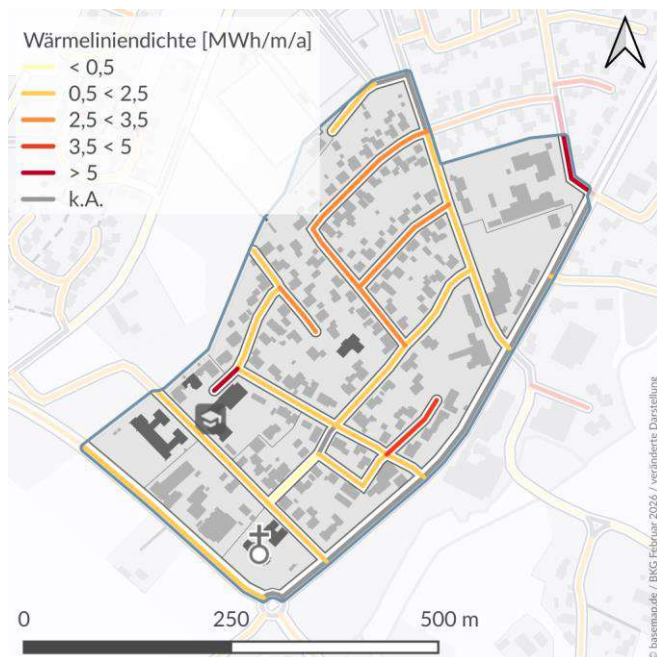
Kenngrößen

Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	41
Wärmebedarf im Zieljahr	5.393 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	284 MWh/ha*a

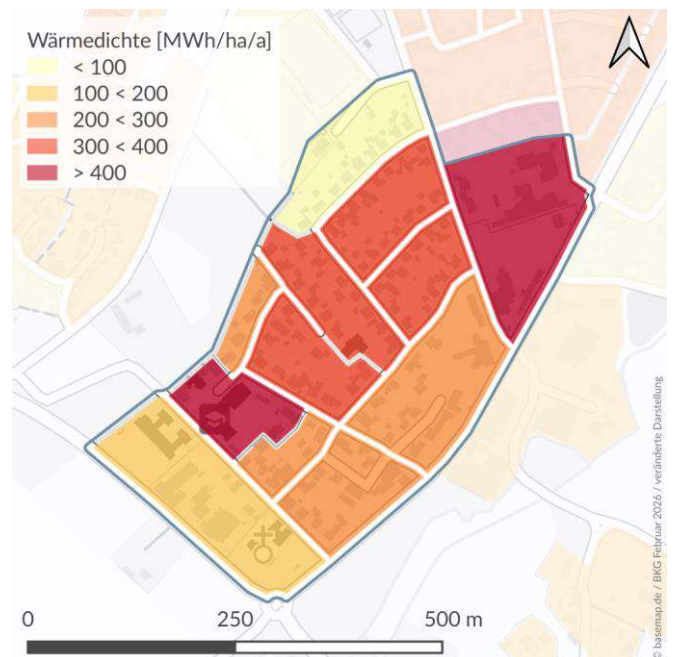
Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

Potenziale zur Wärmeversorgung

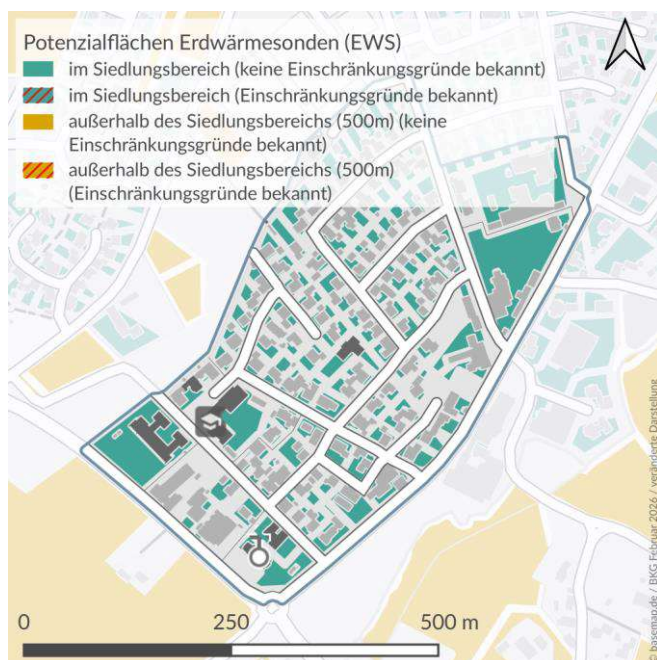
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)



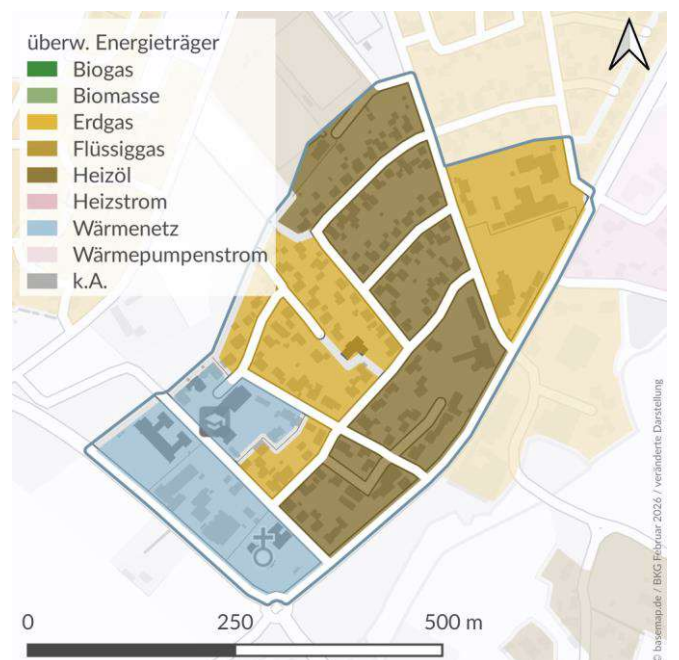
Wärmedichte



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden



Überwiegende Energieträger



Bestand

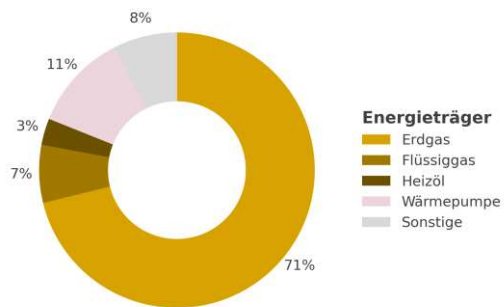
Teilgebiet	67
Fläche	18 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	103
Vorwiegende Baualtersklasse	1991-2000
Wärmebedarf	1.554 MWh/a
Wärmedichte	86 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	1.015 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	70%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	2



Energie- und THG-Bilanz

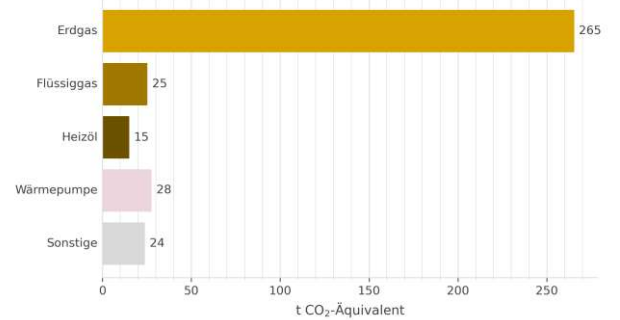
Wärmebedarf nach Energieträger

Basisjahr



THG-Emissionen

Basisjahr

Gesamt:
357 t CO₂/a

Wärmewendestrategie

Wärmenetzausbau

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Sehr wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich ungeeignet
H ₂	Wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Wärmenetz Wärmenetz Wärmenetz
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	1.520 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MW5; MI4

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren (eingeschränkte

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	72	Biogas	0
Flüssiggas	3	Holz / Biomasse	0
Heizöl	1	Wärmepumpen	14
Kohle	0	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	818 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	256 kW

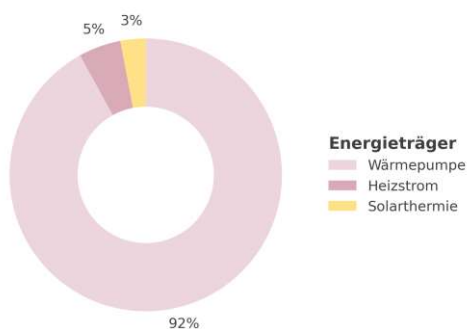
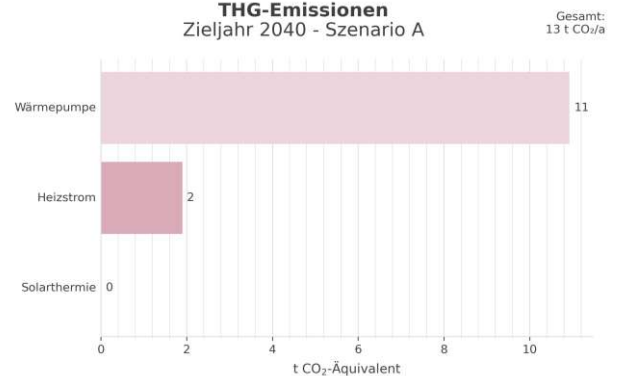
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	1.019 m
---	---------

Zielbild

Kenngrößen

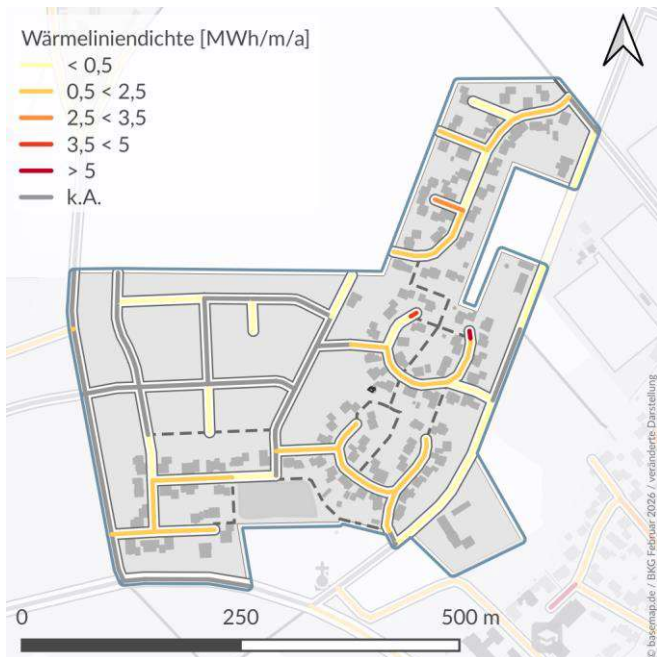
Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	2
Wärmebedarf im Zieljahr	1.520 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	84 MWh/ha*a

Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

Potenziale zur Wärmeversorgung

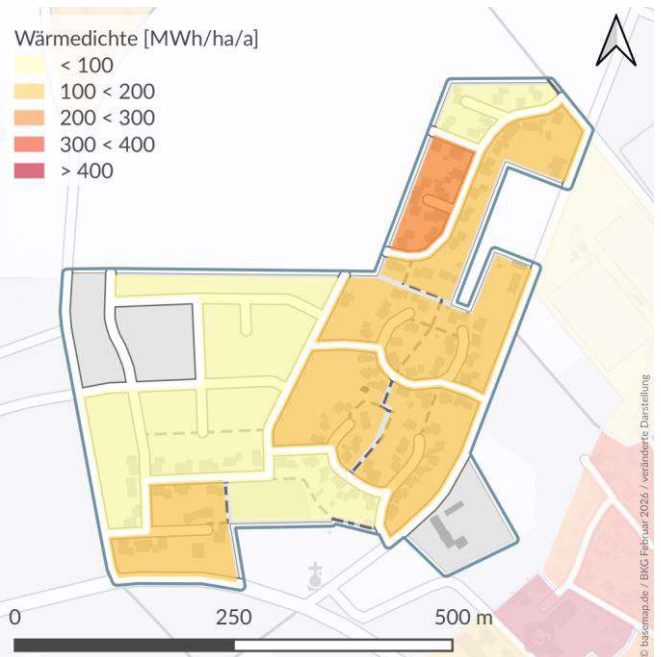
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)

- Wärmelinienichte [MWh/m/a]
- < 0,5
 - 0,5 < 2,5
 - 2,5 < 3,5
 - 3,5 < 5
 - > 5
 - k.A.



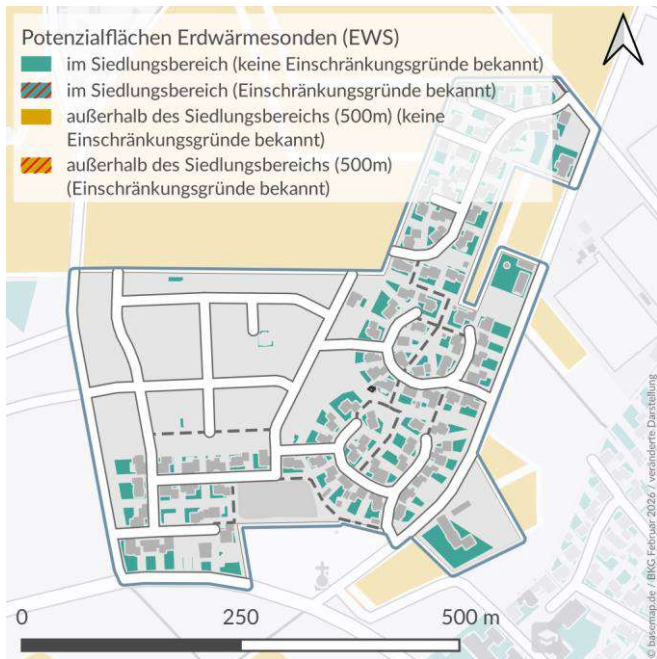
Wärmedichte

- Wärmedichte [MWh/ha/a]
- < 100
 - 100 < 200
 - 200 < 300
 - 300 < 400
 - > 400



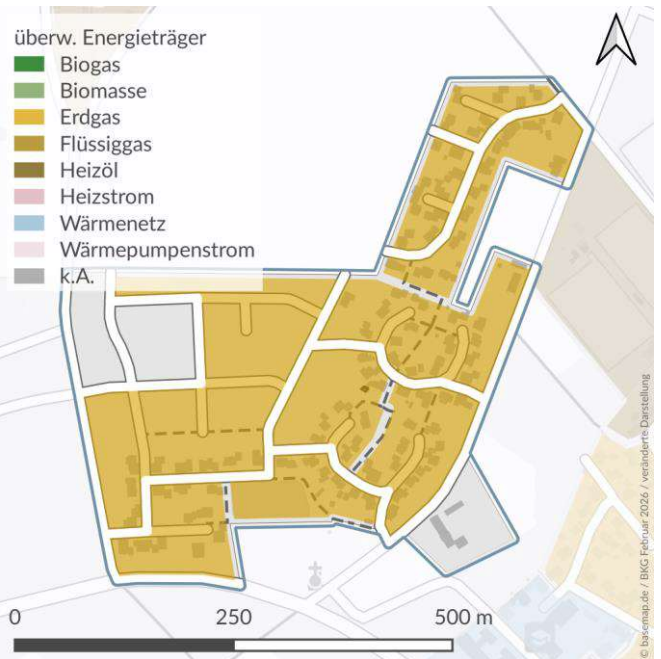
Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden

- Potenzialflächen Erdwärmesonden (EWS)
- im Siedlungsbereich (keine Einschränkungsgründe bekannt)
 - im Siedlungsbereich (Einschränkungsgründe bekannt)
 - außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (keine Einschränkungsgründe bekannt)
 - außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (Einschränkungsgründe bekannt)



Überwiegende Energieträger

- überw. Energieträger
- Biogas
 - Biomasse
 - Erdgas
 - Flüssiggas
 - Heizöl
 - Heizstrom
 - Wärmenetz
 - Wärmepumpenstrom
 - k.A.



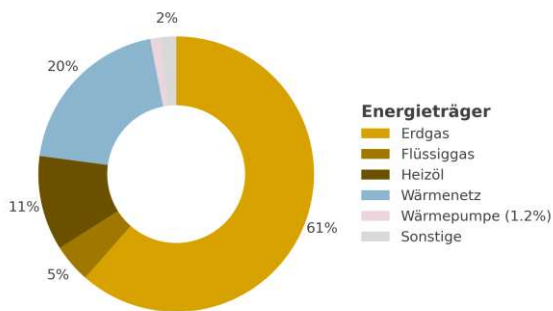
Bestand

Teilgebiet	68
Fläche	12 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	29
Vorwiegende Baualtersklasse	keine Angabe
Wärmebedarf	5.662 MWh/a
Wärmedichte	472 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	3%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	426 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	10%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	7

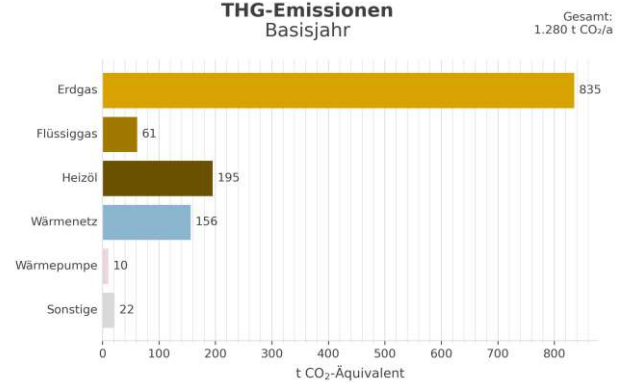


Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
Basisjahr



THG-Emissionen
Basisjahr



Wärmewendestrategie

Wärmenetzprüfung

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich geeignet
H ₂	Wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Gasnetz Gasnetz Wärmenetz
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	2.866 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MW5; MI4

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren / Sonden, Dachsolar -

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	3	Biogas	0
Flüssiggas	5	Holz / Biomasse	0
Heizöl	12	Wärmepumpen	4
Kohle	0	Wärmenetz	1

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	2.980 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	931 kW

Mögliches Wärmenetz

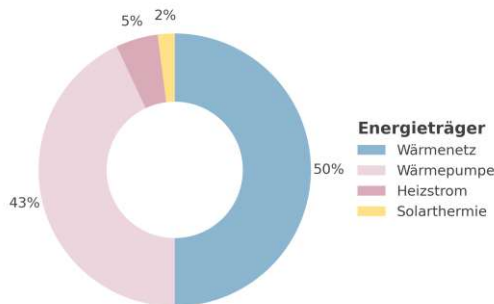
Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	974 m
---	-------

Zielbild

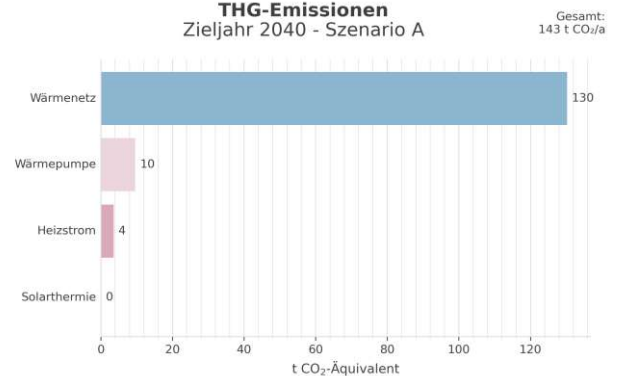
Kenngrößen

Sanierete Gebäude bis zum Zieljahr	7
Wärmebedarf im Zieljahr	2.866 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	239 MWh/ha*a

Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario A



THG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

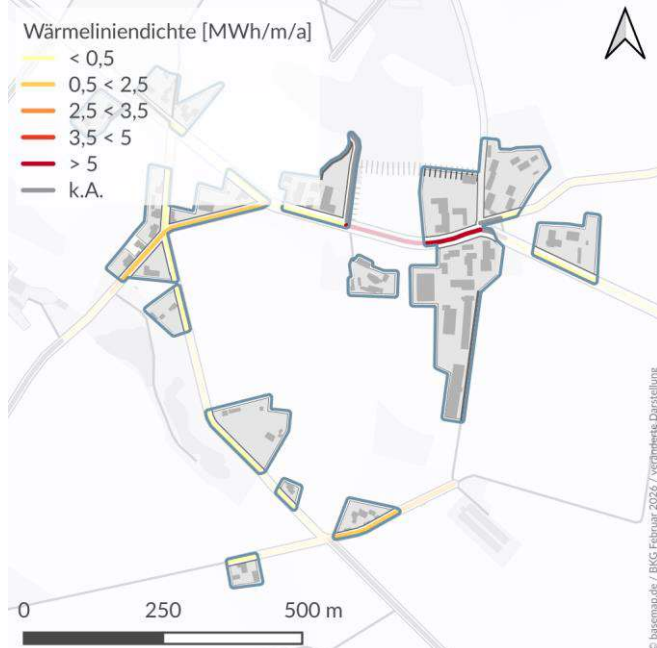


Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmeliniendichte (Indikator für Wärmenetz)

Wärmeliniendichte [MWh/m/a]

- < 0,5
- 0,5 < 2,5
- 2,5 < 3,5
- 3,5 < 5
- > 5
- k.A.

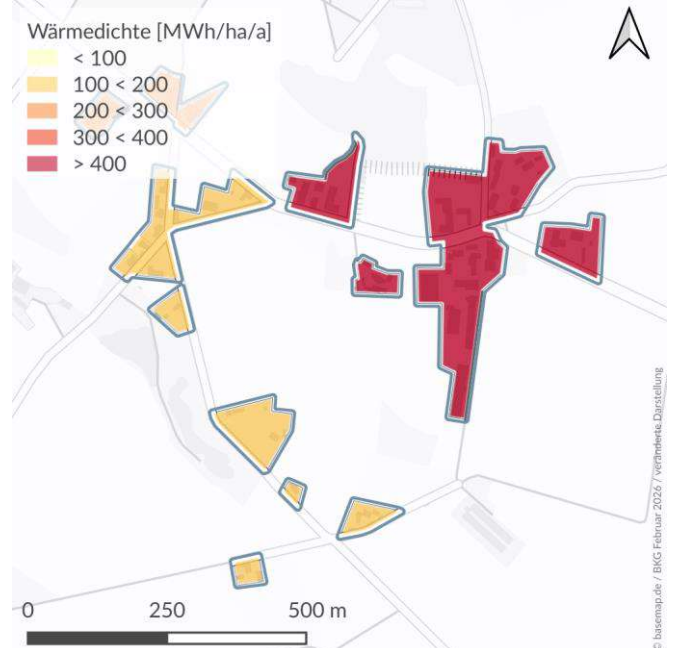


© basemap.de / BKG Februar 2026 / Veränderte Darstellung

Wärmedichte

Wärmedichte [MWh/ha/a]

- < 100
- 100 < 200
- 200 < 300
- 300 < 400
- > 400



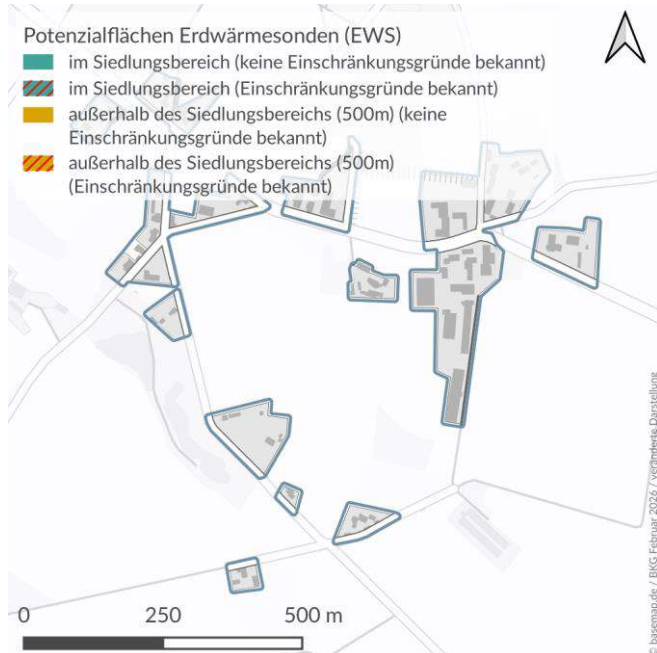
© basemap.de / BKG Februar 2026 / Veränderte Darstellung

Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmesonden

Potenzialflächen Erdwärmesonden (EWS)

- im Siedlungsbereich (keine Einschränkungsgründe bekannt)
- im Siedlungsbereich (Einschränkungsgründe bekannt)
- außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (keine Einschränkungsgründe bekannt)
- außerhalb des Siedlungsbereichs (500m) (Einschränkungsgründe bekannt)

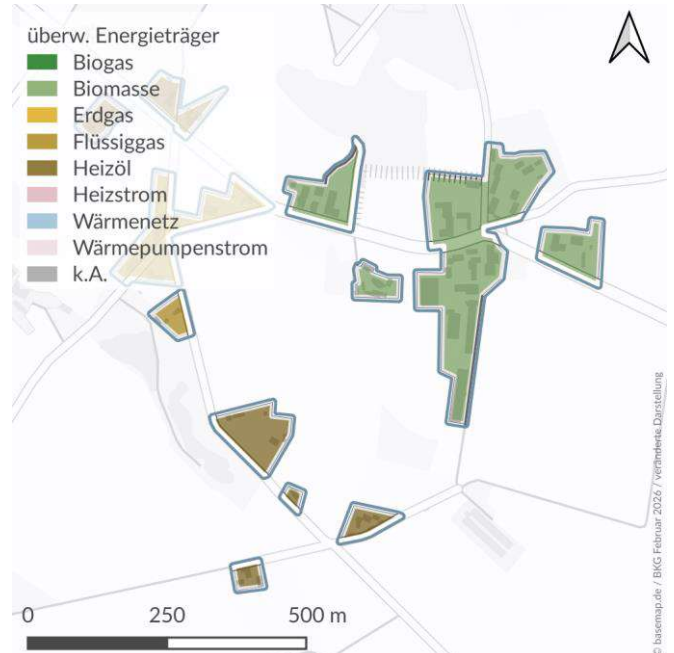


© basemap.de / BKG Februar 2026 / Veränderte Darstellung

Überwiegende Energieträger

überw. Energieträger

- Biogas
- Biomasse
- Erdgas
- Flüssiggas
- Heizöl
- Heizstrom
- Wärmenetz
- Wärmepumpenstrom
- k.A.



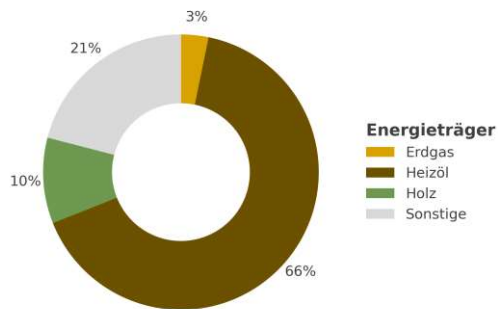
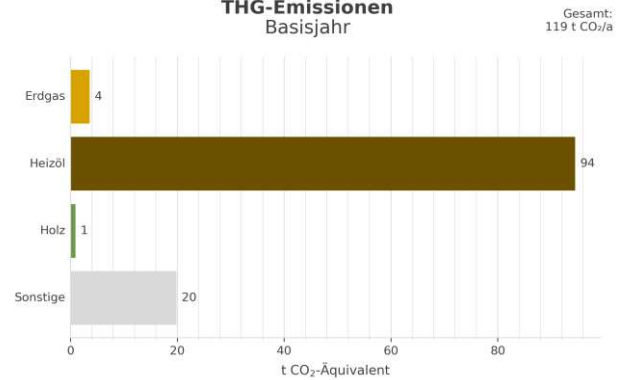
© basemap.de / BKG Februar 2026 / Veränderte Darstellung

Bestand

Teilgebiet	69
Fläche	6 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	11
Vorwiegende Baualtersklasse	keine Angabe
Wärmebedarf	463 MWh/a
Wärmedichte	77 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	0 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	9%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	0



Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
BasisjahrTHG-Emissionen
Basisjahr

Wärmewendestrategie

Dezentral

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich ungeeignet
H ₂	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Gasnetz Gasnetz Dezentral
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	463 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MI2

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren / Sonden, Dachsolar -

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	1	Biogas	0
Flüssiggas	0	Holz / Biomasse	1
Heizöl	7	Wärmepumpen	0
Kohle	0	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	244 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	76 kW

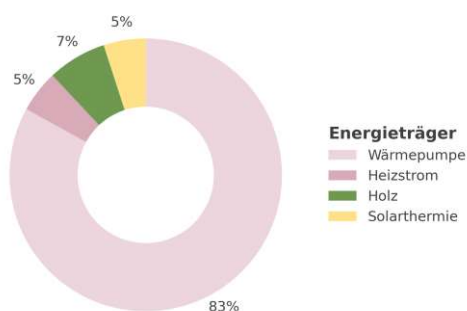
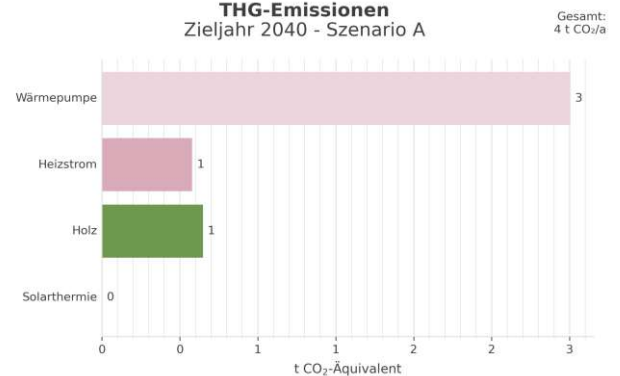
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	678 m
---	-------

Zielbild

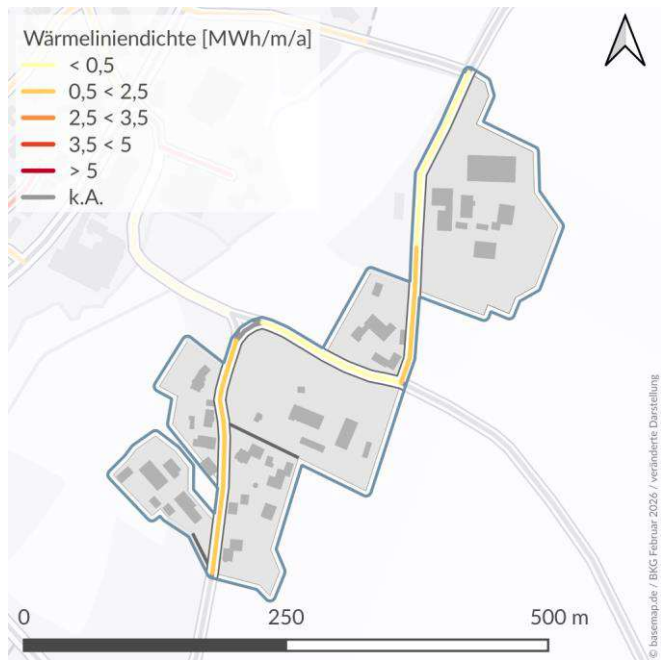
Kenngrößen

Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	0
Wärmebedarf im Zieljahr	463 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	77 MWh/ha*a

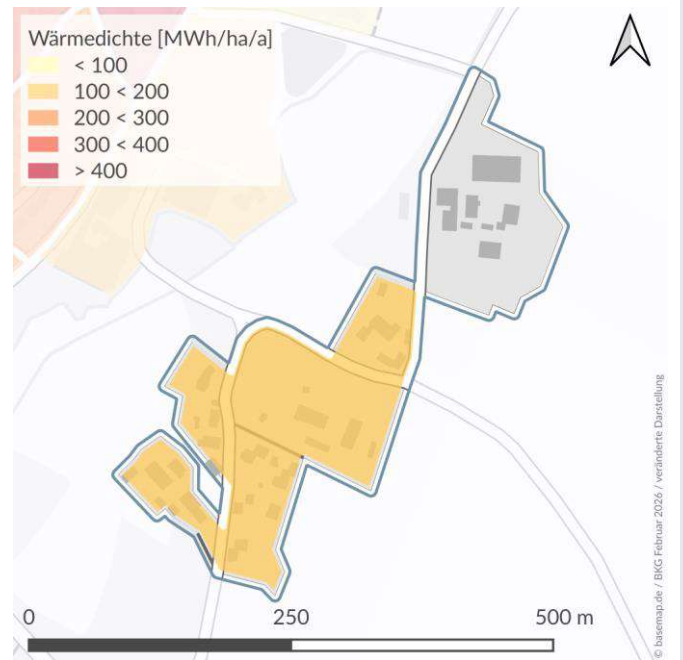
Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

Potenziale zur Wärmeversorgung

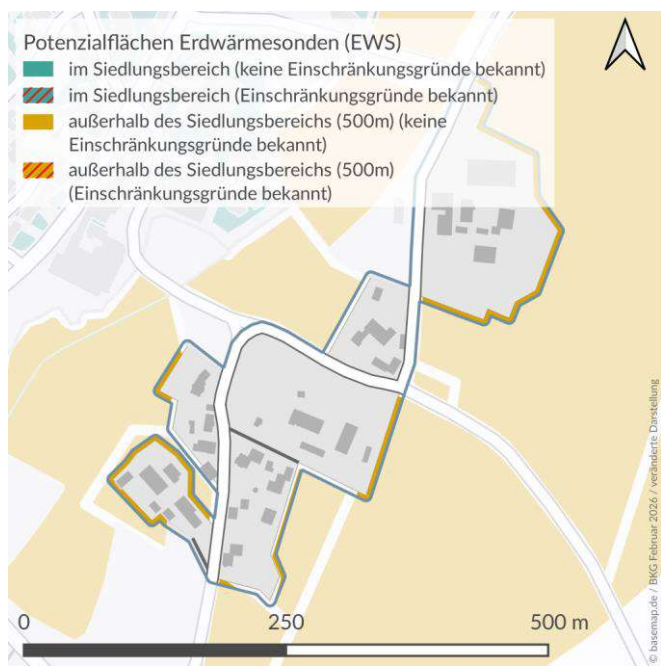
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)



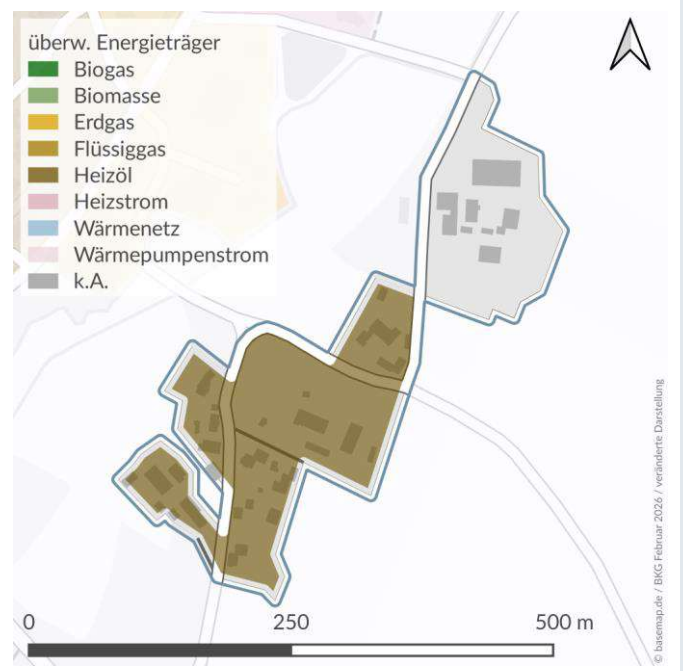
Wärmedichte



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden

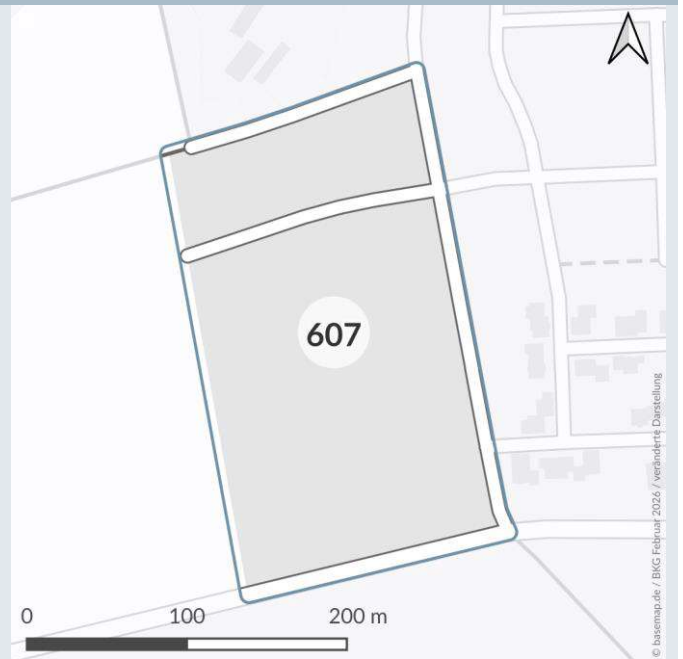


Überwiegende Energieträger



Bestand

Teilgebiet	70
Fläche	5 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	
Anzahl Adressen	0
Vorwiegende Baualtersklasse	keine Angabe
Wärmebedarf	0 MWh/a
Wärmedichte	0 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	0 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	0%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	0



Energie- und THG-Bilanz

keine Daten

keine Daten

Beschreibung

B-Plan-Gebiet, derzeit unbebaut.

Wärmewendestrategie

Dezentral

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich ungeeignet
H ₂	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Dezentral Dezentral Dezentral
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	250 MWh/a

Lokale Maßnahmen

keine

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren / Sonden, Dachsolar -

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	0	Biogas	0
Flüssiggas	0	Holz / Biomasse	0
Heizöl	0	Wärmepumpen	0
Kohle	0	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	0 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	0 kW

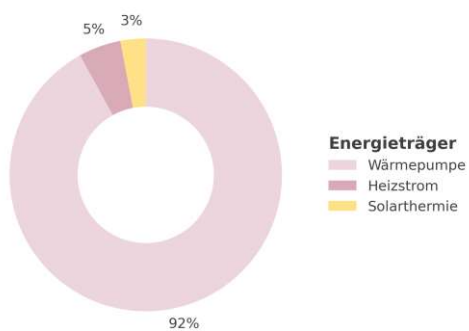
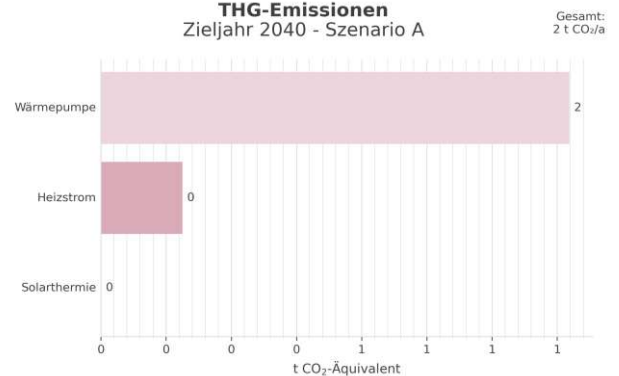
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	112 m
---	-------

Zielbild

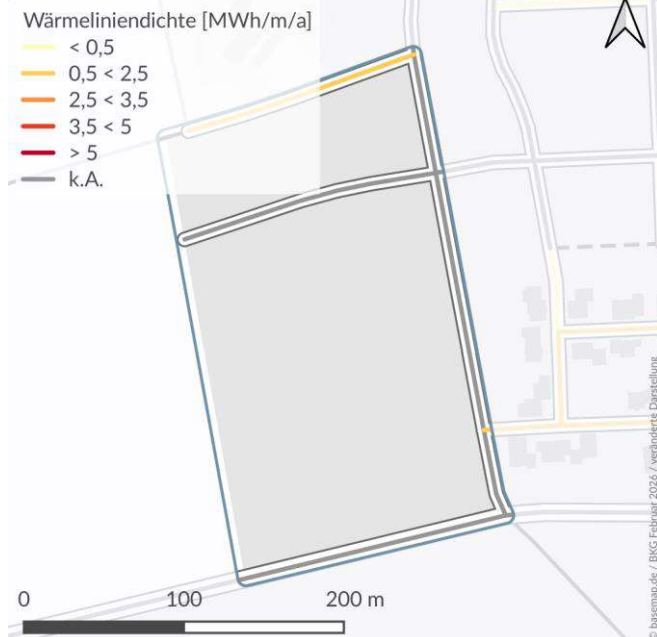
Kenngrößen

Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	0
Wärmebedarf im Zieljahr	250 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	50 MWh/ha*a

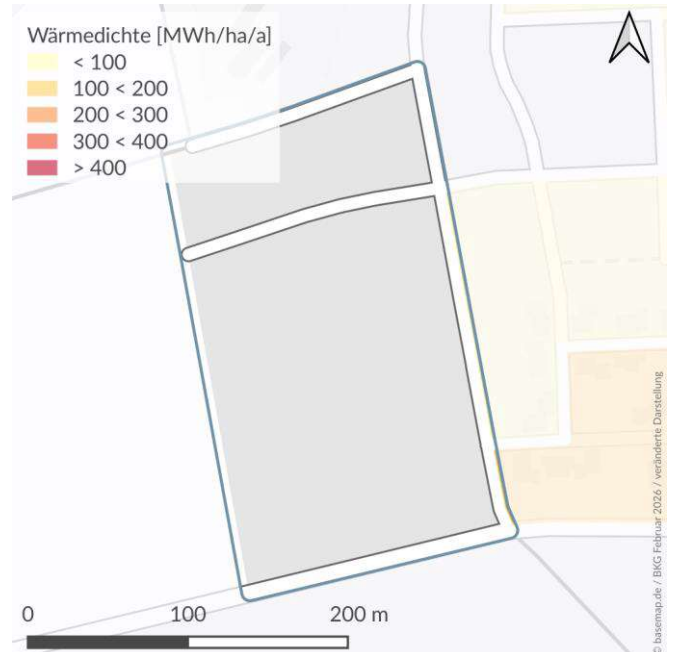
Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

Potenziale zur Wärmeversorgung

Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)

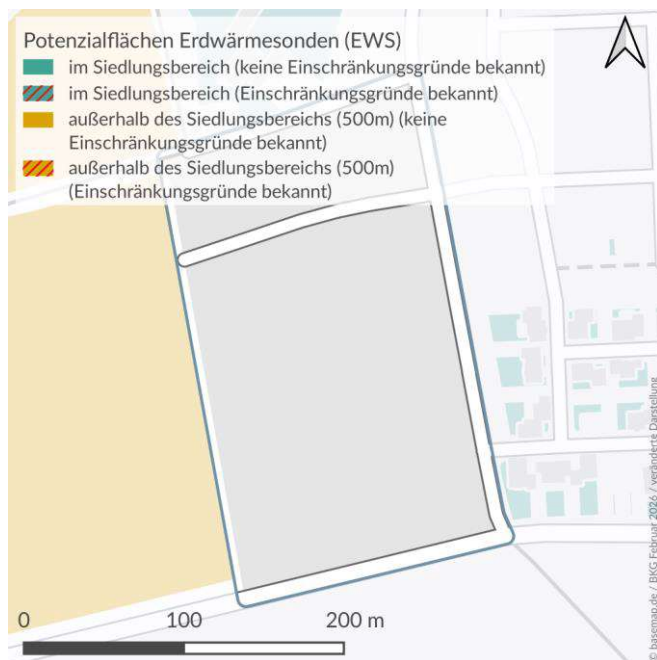


Wärmedichte

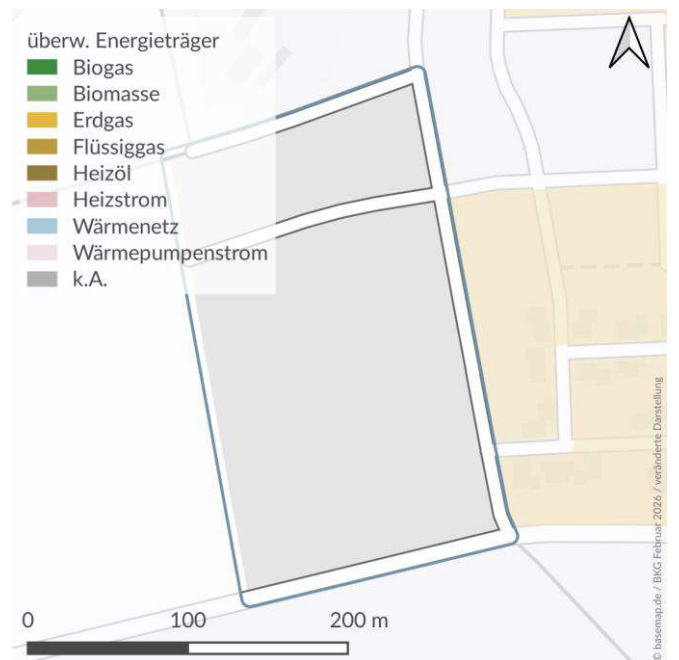


Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch

Erdwärmesonden



Überwiegende Energieträger



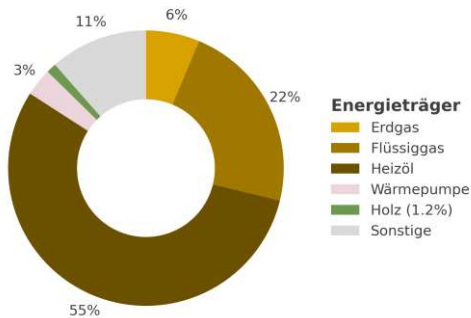
Bestand

Teilgebiet	71
Fläche	16 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	37
Vorwiegende Baualtersklasse	keine Angabe
Wärmebedarf	1.849 MWh/a
Wärmedichte	116 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	0 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	14%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	13

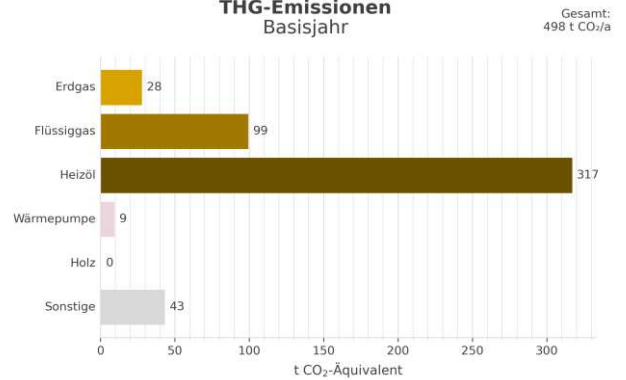


Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
Basisjahr



THG-Emissionen
Basisjahr



Wärmewendestrategie

Dezentral

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich ungeeignet
H ₂	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Gasnetz Gasnetz Dezentral
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Ja
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	1.578 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MI2

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren / Sonden, Dachsolar -

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	5	Biogas	0
Flüssiggas	6	Holz / Biomasse	1
Heizöl	18	Wärmepumpen	2
Kohle	0	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	973 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	304 kW

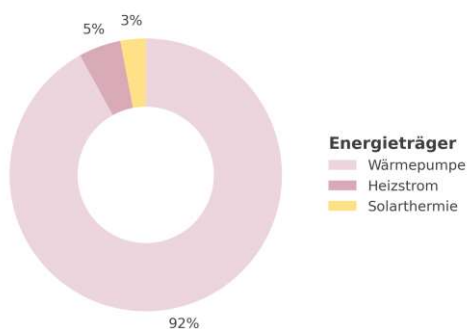
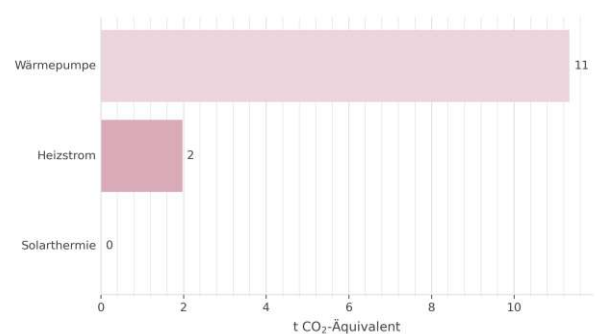
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	1.800 m
---	---------

Zielbild

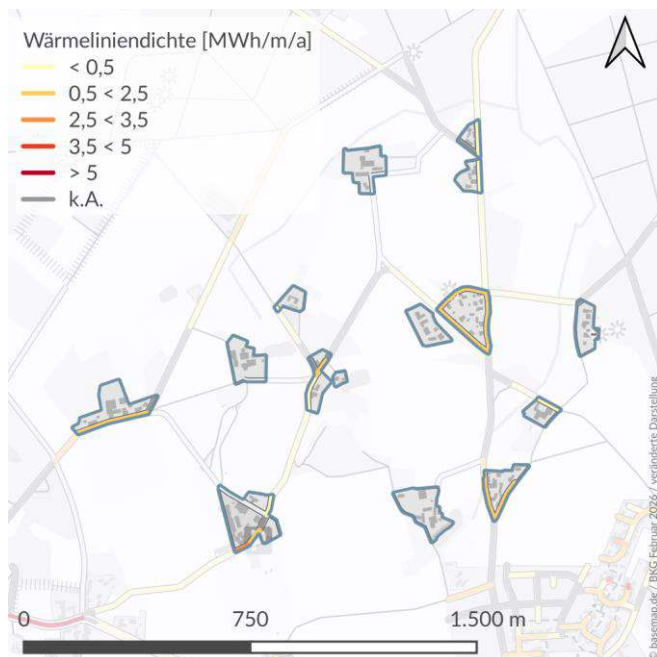
Kenngrößen

Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	13
Wärmebedarf im Zieljahr	1.578 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	99 MWh/ha*a

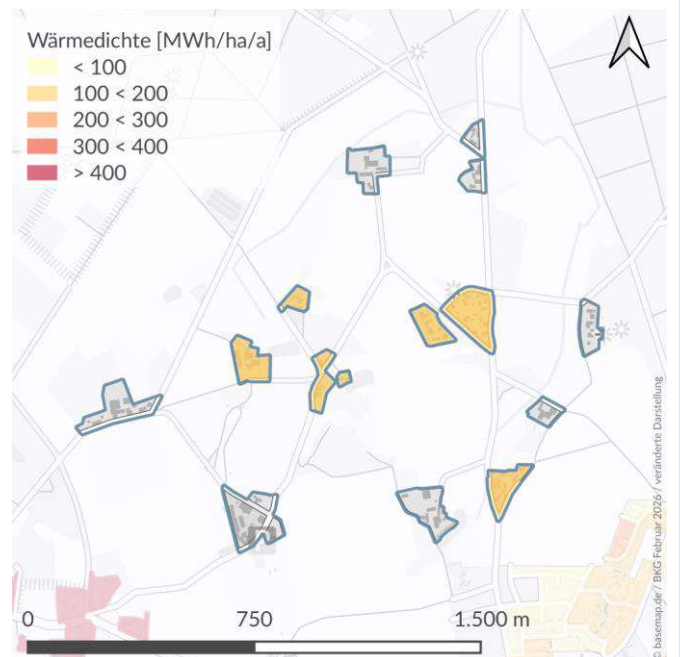
Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario AGesamt:
13 t CO₂/a

Potenziale zur Wärmeversorgung

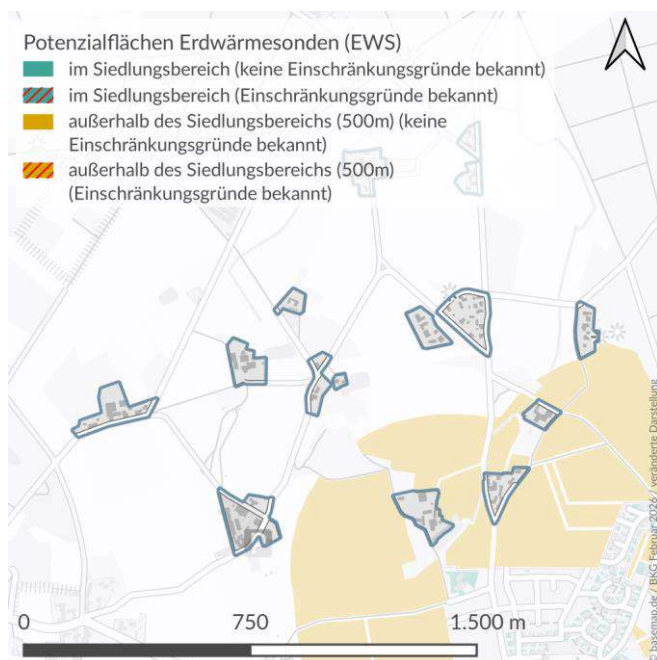
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)



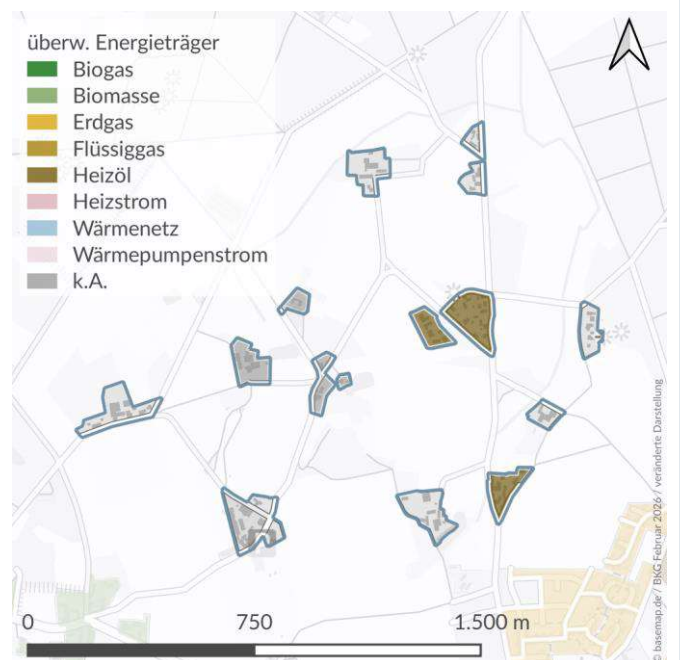
Wärmedichte



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden

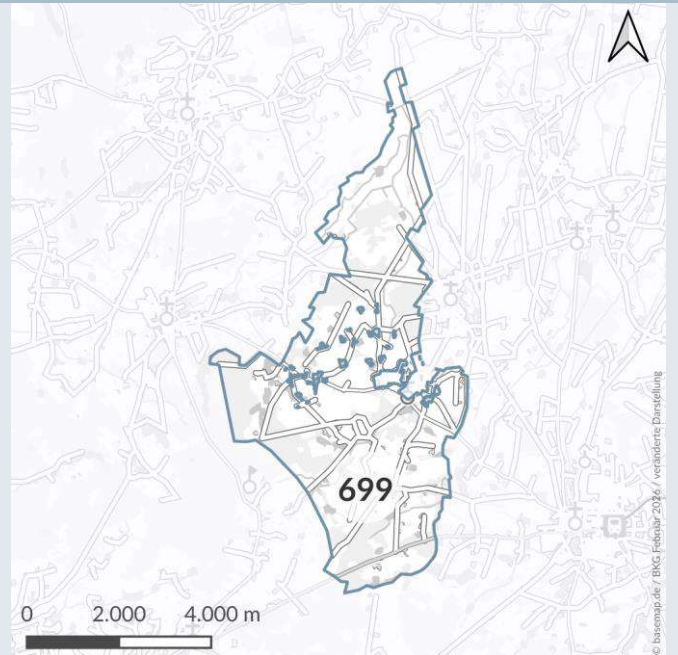


Überwiegende Energieträger

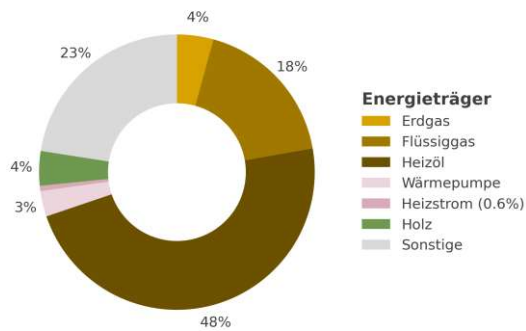
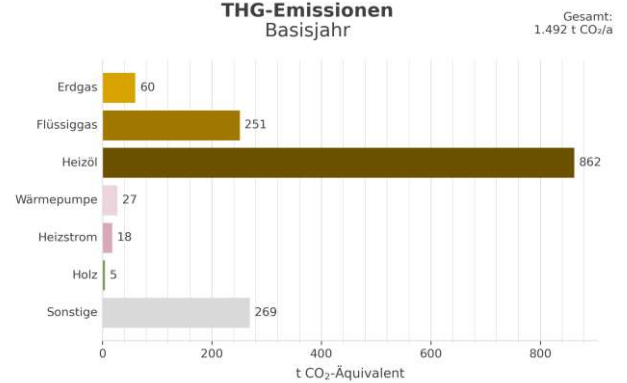


Bestand

Teilgebiet	72
Fläche	2.632 ha
Hauptsächliche Gebäudenutzung	Wohngebiet
Anzahl Adressen	108
Vorwiegende Baualtersklasse	keine Angabe
Wärmebedarf	5.846 MWh/a
Wärmedichte	2 MWh/ha*a
Anteil Gebäude an einem Wärmenetz	0%
Länge des Wärmenetzes (im Gebiet)	1.316 m
Anteil Gebäude an einem Gasnetz	3%
Gebäude mit Sanierungspotenzial	3



Energie- und THG-Bilanz

Wärmebedarf nach Energieträger
BasisjahrTHG-Emissionen
Basisjahr

Beschreibung

Weitere Gebäude im Gemeindegebiet

Wärmewendestrategie

Dezentral

Eignung des Gebiets

Dezentrale Versorgung	Sehr wahrscheinlich geeignet
Wärmenetz	Wahrscheinlich ungeeignet
H ₂	Sehr wahrscheinlich ungeeignet
Voraussichtliche Wärmeversorgung (für 2030 2035 2040)	Gasnetz Gasnetz Dezentral
Gebiet mit erhöhtem Energieeinsparpotenzial	Nein
Wärmebedarf bei 100% Sanierung	5.801 MWh/a

Lokale Maßnahmen

MI2

Mögliche Wärmequellen

Umweltwärme aus Umgebungsluft, Umweltwärme aus oberflächennaher Geothermie - Kollektoren / Sonden, Dachsolar -

Rahmenbedingungen für Transformation

Gebäude nach Energieträger der Heizung

Erdgas	3	Biogas	0
Flüssiggas	17	Holz / Biomasse	3
Heizöl	51	Wärmepumpen	6
Kohle	0	Wärmenetz	0

Aggregierte Leistung im Gebiet

Thermische Maximallast (bei 100% Gleichzeitigkeit)	3.077 kW
Elektrische Anschlussleistung Wärmepumpen (bei 100% Ausstattung mit Luft-Wasser-WP)	962 kW

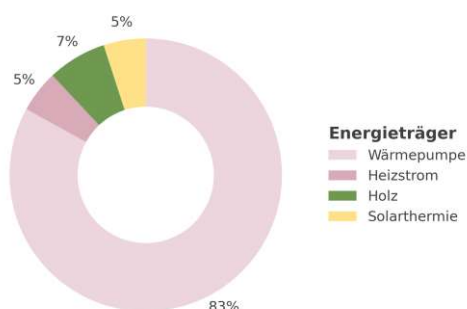
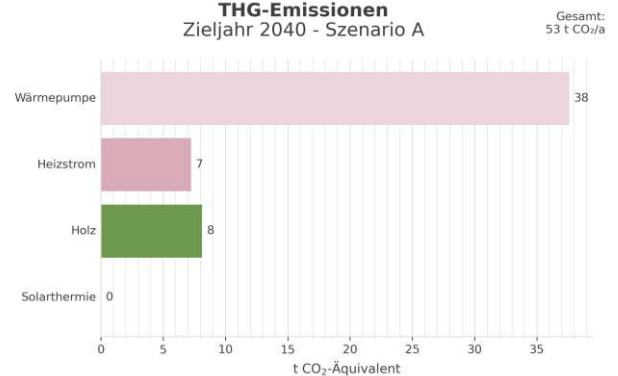
Mögliches Wärmenetz

Geschätzte Länge des notwendigen Ausbaus oder Neubaus zur Versorgung des gesamten Gebiets	22.838 m
---	----------

Zielbild

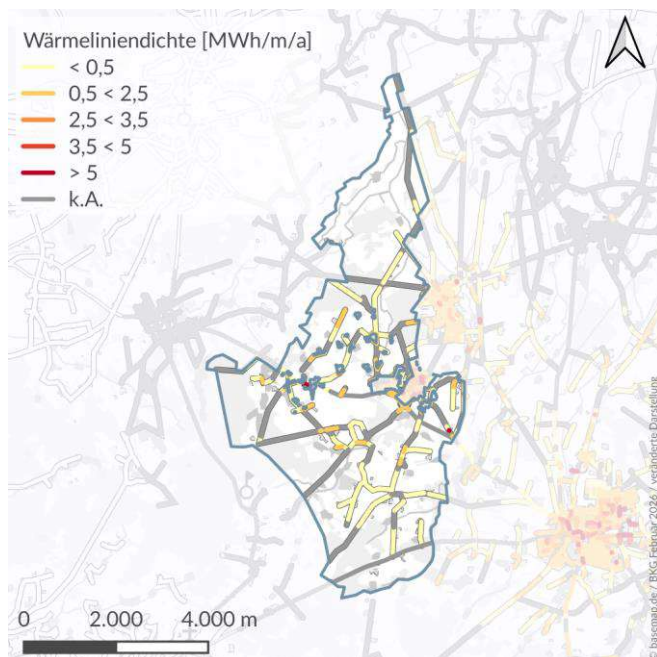
Kenngrößen

Sanierte Gebäude bis zum Zieljahr	3
Wärmebedarf im Zieljahr	5.801 MWh/a
Wärmedichte im Zieljahr	2 MWh/ha*a

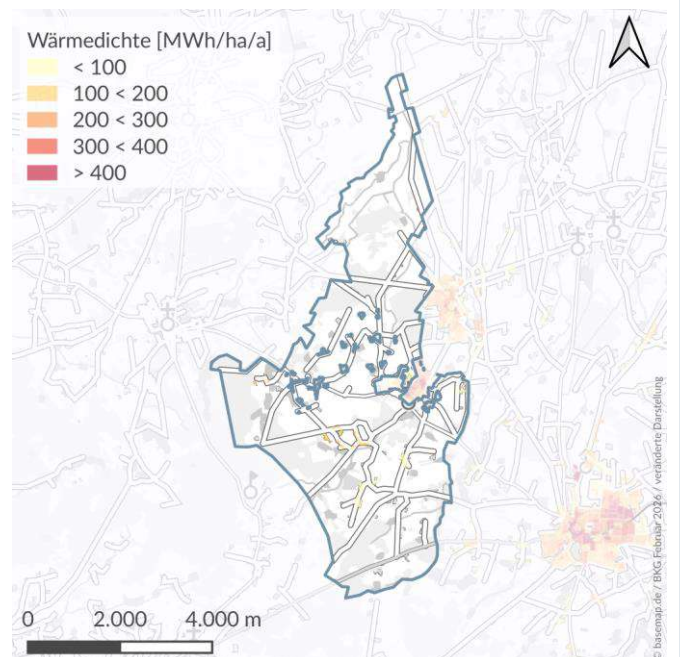
Wärmebedarf nach Energieträger
Zieljahr 2040 - Szenario ATHG-Emissionen
Zieljahr 2040 - Szenario A

Potenziale zur Wärmeversorgung

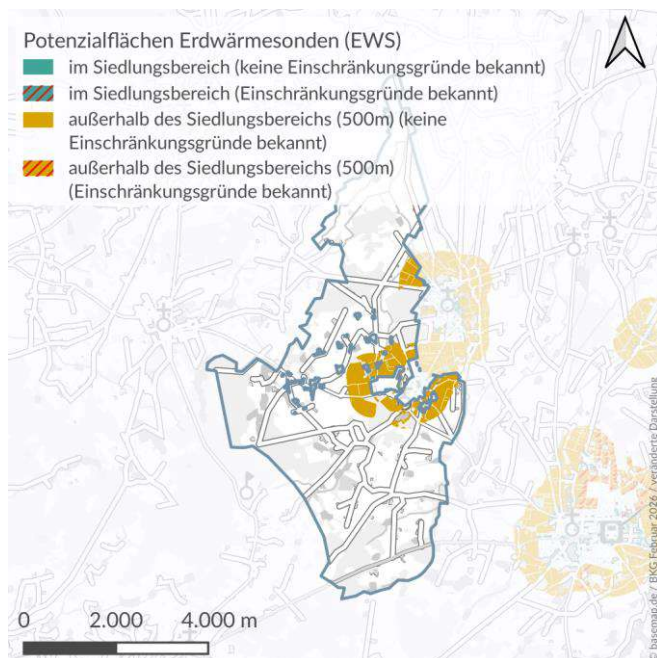
Wärmelinienichte (Indikator für Wärmenetz)



Wärmedichte



Nutzung von oberflächennaher Geothermie durch Erdwärmesonden



Überwiegende Energieträger

